

A close-up, high-speed photograph of water splashing, creating numerous bubbles and droplets. The water is in motion, with some droplets appearing to be in the process of forming or breaking apart. The background is a dark, slightly blurred blue-grey, making the white and light blue water stand out.

Geschäfts-
bericht
2006

AET

Azienda Elettrica Ticinese

Bericht des Verwaltungsrates
der Azienda Elettrica Ticinese
an den Großen Rat und den Regierungsrat
der Republik und des Kantons Tessin

Sehr geehrte Damen und Herren,
Präsidenten,
Regierungsräte,
Abgeordnete,

gemäss den Vorschriften des Art. 5 des Gründungsgesetzes der Azienda Elettrica Ticinese (LAET) legen wir Ihnen hiermit folgende Dokumente zur Ratifizierung (Art. 5 Abs. 2 LAET) vor:

- **den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates zum Geschäftsjahr 2006**
- **den Jahresabschluss zum Geschäftsjahr 2006 einschließlich der konsolidierten Abschlussrechnung der Unternehmensgruppe**
- **den Vorschlag für die Gewinnverwendung**
- **die Berichte der Revisoren**

sowie

- **den Bericht über die in den nächsten zwei Jahren vorgesehenen Aktivitäten zur Erörterung** (art. 5 cpv 3 LAET).



Inhalt

Geschäftsbericht des Verwaltungsrates	4
Bericht über die zukünftigen Aktivitäten	8
Vorschlag für die Gewinnverwendung	9
Jahresabschluss	10
Bericht der Revisionsstelle an den Großen Rat	27
Konsolidierter Jahresabschluss der Unternehmensgruppe	28
Revisionsbericht der Ariaudit SA	49
Gesellschaftsorgane	50
Statistische Daten	52

Geschäftsbericht des Verwaltungsrates

Die relative Trockenperiode, die nunmehr seit 2003 anhält bzw. die ungünstige Verteilung der im Jahre 2006 vorhandenen Wasserressourcen beeinträchtigten das vergangene Geschäftsjahr dermassen dass die Eigenproduktion von AET und diejenige ihrer Beteiligungsgesellschaften im Tessin auf einen mittleren Jahresdurchschnittswert reduziert wurden. Im Vergleich erreichte die Produktion der OFIBLE nur 62% des Mittels der letzten zehn Jahre und die AET Eigenanlagen lediglich 70%. Die mangelnde Produktion musste auf dem Markt beschafft werden. Dank der bereits gegen Ende des Jahres 2005 abgeschlossenen Deckungsverträge, bei denen mit dem Fortbestand einer schwierigen Wassersituation gerechnet wurde, konnten zwar durch kurzfristige Einkäufe begrenzt werden, jedoch erwiesen sich diese bedingt durch den heftigen Preisanstieg, als eine besondere Bürde. Vor dem Hintergrund dieser Situation war der von AET in den Büchern verzeichnete Gewinn zwar weniger brillant als in den direkt vorausgegangenen Jahren, darf jedoch in Anbetracht der hohen Rückstellungen für künftige Investitionen dennoch als zufriedenstellend betrachtet werden. Noch bedeutender ist hingegen die Tatsache, dass die Tessiner Verbraucher sowohl von dem heimischen Produktionsmangel als auch vom Ansteigen der Marktpreise verschont blieben: Das Zusammentreffen dieser ungünstigen Faktoren verursachte Kosten von mehreren zehn Millionen Franken, diese wurden jedoch von AET in Ausübung ihres öffentlichen Mandats übernommen.



Im Geschäftsbericht 2005 sowie in vorausgegangenen Jahresberichten lenkten wir die Aufmerksamkeit auf folgende Faktoren, welche die Hauptrisiken für AET darstellen: das Wachstum der Verbrauchskurve über der Produktionsquote auf lokaler sowie auf kontinentaler Ebene; der daraus resultierende Anstieg der Einkaufspreise bei gleichzeitig vermehrten Zugangsschwierigkeiten zu den aufgrund des erhöhten Austausches überlasteten Netzen. Um diesen Risiken mittels geographischer und technologischer Diversifikation in der Beschaffung entgegenzuwirken, leitete AET Investitionsprogramme innerhalb und außerhalb des Tessins ein, wobei sich ihr besonderes, jedoch nicht ausschließliches Augenmerk auf erneuerbare Energiequellen richtete. Die jüngsten Ereignisse bestätigen die, bei der Bewertung der Risiken und Wahl der Strategie angewandte Sorgfalt, deren Ergebnisse sich erst im Laufe der Zeit zeigen werden. Zum ersten Mal legt AET konsolidierte Bilanzen und Geschäftsergebnisse mit den Beteiligungsgesellschaften vor. Ein arbeitsreiches Geschäftsjahr, das der Transparenz diene und das zahlenmäßige Verhältnis von laufenden Geschäftsrisiken und der Verpflichtung zu Investitionen ins rechte Licht setzte, wie sich auch auf den folgenden Seiten zeigen wird.



Der neueste Stand unserer wichtigsten laufenden Projekte:

Übertragungsnetz

2006 wurde der Bau der grenzüberschreitenden Verbindung Mendrisio-Cagno fortgesetzt, deren Hauptzweck es ist, die Versorgung des Gebietes unterhalb des Monte Ceneri im Falle von Unterbrechungen im Norden zu gewährleisten. Die Arbeiten schreiten planungsgemäß voran und werden im Frühjahr 2008 abgeschlossen sein. Gleichzeitig laufen die Kontakte zwischen schweizerischen und italienischen Behörden betreffend der technischen Aspekte des Anschlusses und der kommerziellen Rahmenbedingungen in Bezug auf die Nutzung der Verbindung weiter. Eine Nutzungskapazität von 200 MW zugunsten AET und des Partners Ferrovie Nord Milano ist absehbar. Mit letzterem befindet man sich derzeit in der Schlussphase der Verhandlungen über die Betriebsmodalitäten, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gesetzlichen Neuregelungen in der Schweiz und sowie in Italien, die inzwischen, nach Eingehen der anfänglichen Vereinbarungen, in Kraft traten. AET konnte ferner von der eidgenössischen Behörde die Genehmigung zur Leistungssteigerung der Leitung Scairolo-Mendrisio erhalten, um den Sicherheitsanforderungen im Falle der Belieferung des Luganese von Süden her zu genügen. Im Jahre 2007 sollte auch die Erlaubnis für den Streckenabschnitt Manno-Scairolo vorliegen. Die Modernisierungsarbeiten am Netz der

Schnittstellen zwischen AET und den lokalen Versorgungsunternehmen sind weiter fortgeschritten. Im Gebiet des Sottoceneri wurde im Einvernehmen mit AIL der Bau zwei neuer, separater Strukturen beschlossen. Diese dienen zur Aufnahme der Versorgungszellen für die Abnehmer im Mendrisiotto. Entlang der Ceneri-Achse erhielt AET die Genehmigungen zur Versorgung mit der 50 kV-Unterstation Altransit Sigirino, dies über eine neue Verbindung, welche am Monte Ceneri beginnt, in Sigirino endet und noch 2007 fertiggestellt sein wird. Im Gebiet des Sopraceneri wurde die Erneuerung von Geräten der Unterstationen Magadino, Riazzino, Biaschina und Lucendo fortgesetzt. Schließlich wurden auch die Kontakte mit Swissasset vorgebracht! Insbesondere mit den Aktionären Atel, BKW und den SSB, müssen mittelfristig im Zuge einer funktionellen Verbesserung die entsprechenden, großen Verbindungen ab Nufenen, Gotthard und Lucomagno, sowie die, in Richtung Italien ausgehenden umstrukturiert werden. Dadurch können auch landschaftliche und umweltgerechte Vorteile erzielt werden.

Das Unternehmen investierte im Jahre 2006 insgesamt CHF 21 Mio. in eigene Anlagen, dabei vorwiegend ins Übertragungsnetz.

Neue Produktionskapazitäten

AET setzte im Tessin das Projekt zur vollständigen Erneuerung der Anlage von Ponte Brolla in Gang. Diese Arbeiten werden im Frühjahr 2008 abgeschlossen sein.

Mit der kantonalen Territorialverwaltung wurde ein Abkommen über die Verfahren im Zusammenhang mit dem Projekt Val d'Ambra 2 getroffen. Der nächste Schritt ist ein kantonaler Nutzungsplan (PUC), welcher vom Großen Rat gemeinsam mit dem Antrag zur Wasserverwendung sowie der Ermächtigung zur Durchführung der Investition zu billigen ist. Mit der Gemeinde und dem Patriziat von Personico sind die Vereinbarungsprotokolle in Arbeit. Schließlich erwarb AET jeweils zur Hälfte mit der Società Elettrica Sopracenerina die Senco Holding, welche die Herstellung von Mikrowasserkraftwerken fördert. Neben den in Dalpe, Campo Vallemaggia und Cerentino bereits betriebenen Anlagen treibt die Senco Holding sechs weitere Projekte in den Kantonen Tessin, Uri und Graubünden voran.

In der Schweiz wurde die Tätigkeit von Geopower Basel AG aufgrund seismischer Aktivitäten in der Region Basel gestoppt. Als vorsorgliche Maßnahme wurde der Wert der Beteiligung von AET an dieser Gesellschaft annulliert. In Italien führte AET ihre Bemühungen zur Herstellung von Produktionsanlagen meist mittlerer bis kleinerer Dimension mit italienischen Partnern und aus differenzierten Energiequellen fort. Die Genehmigung für fünf kleinere Wasserwerk-Projekte im Piemont und in Emilia wird in Kürze erwartet. Die Arbeiten für die 3 MW-Biotreibstoff-Zentrale in Occimiano (Casale Monferrato) werden noch 2007 abgeschlossen; für die 19 MW-Anlage in Guarcino (Frosinone) wurde das Genehmigungsverfahren eingeleitet. Weitere Produktionsstätten für eine installierte Gesamtleistung von ca. 100 MW sind in Planung; ferner steht die Realisierung einer logistischen Kette zur Rohstoffbeschaffung und -lagerung (zurzeit von Palmöl, welches jedoch mit analogen Substanzen ersetzbar ist) vor dem Abschluss. In Bezug auf Gaskraftwerke brachte das Jahr 2006 die Einleitung der Arbeiten zur Verdopplung der KWK-Anlage in

Gavirate, welche im Frühjahr 2007 in Betrieb genommen wurde, sowie die Vervollständigung des Antrags betreffend der Anlage von Ceriano Laghetto.

In Deutschland wurden die Abkommen zur Beteiligung an der Initiative von Trianel European Energy Trading GmbH, welche mehr als 40 kommunale Gesellschaften gleicher oder geringerer Größe wie AET vereinigt. Diese beabsichtigt (über die Firma Trianel Power-Projektgesellschaft Kohlekraftwerk mbH & Co. KG) im Rahmen der von Deutschland angewandten Politik zum progressiven Ausstieg aus der Kernenergie den Bau eines Kohlekraftwerkes. In Bezug auf diese Beteiligung ist eine Mitteilung an den Großen Rat vorgesehen.

Mit derselben Gesellschaft wurden auch Gespräche über eine Unterbeteiligung an einem Gas- und Dampfturbinenkraftwerk begonnen, dessen Arbeiten bereits im Gange sind und dessen Inbetriebsetzung noch im Jahr 2008 vorgesehen ist.

Beide Projekte dienen dem Zweck, AET die Lieferung von Bandenergie als Ersatz von mehrjährigen, jedoch bald auslaufenden Verträgen zu sichern. Im Rahmen der geografischen Diversifizierung sowie der Energiequellen, ist die äußerst positive Entwicklung der Beteiligungsgesellschaft RenInvest SA zu erwähnen. Letztere fördert Windenergieanlagen in mehreren europäischen Ländern.

Für die Beteiligung am Projekt einer Regasifizierungsanlage in Albanien wurde die Phase der Projektplanung und Umweltverträglichkeitsprüfung abgeschlossen, was 2007 zu einer Gewährung zweijähriger Exklusivrechte seitens der albanischen Regierung führte. Es sind Verhandlungen mit größeren Partnern im Gange, welche in der Lage sind, die Realisierung weiterzuführen.

AET investierte insgesamt CHF 19 Mio. in Beteiligungen, davon CHF 14 Mio. als langfristige Vorleistungen, dies vor allem in Projekte zur Erreichung neuer Produktionskapazitäten im Ausland.

Energiehandel und andere Aktivitäten

Die verstärkten Handelstätigkeiten werden mit dem 26%-igen Anstieg des Bruttoumsatzes gegenüber dem Vorjahr bestätigt. Auf dem lokalen Markt dauern die Verträge mit den wichtigsten Versorgungsunternehmen bis 2008/2009 an. Eine deutliche Rolle spielten dagegen die Kapazitätsbörsen an der deutsch-schweizerischen Grenze, bei denen AET dank ihrer bereits im Handel an der italienisch-französischen und der französisch-deutschen Grenze erworbenen Erfahrungen starke Einsatzbereitschaft zeigte. Die steigende Schweizer Abhängigkeit von den Importen macht diese Eigenschaft besonders wichtig, um keine Preisdiktate von seitens deren, die sich über die Börsen Importmonopole sichern, hinnehmen zu müssen. Auf nationaler Ebene wurde ein neues System zum Energiequoten-Management im internationalen Netz eingeführt, bzw. wurden die Vereinbarungen zwischen AET und Atel in Bezug auf die Versorgungsbedingungen im nationalen Netz angepasst. Auch

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2006 wurde entsprechend der im vorherigen Geschäftsjahr angewandten Bilanzierungsrichtlinien gelegt, wobei der Inhalt der Anlage über die Mindestanforderungen des OR Art. 663b hinausgeht.

Schlussfolgerungen

AET verfolgt ihre Doppelfunktion im Dienste der Öffentlichkeit und als Handelsgesellschaft mit einem Führungsstil und Projekten, welche mit beidem vereinbar sind. Das Unternehmen gewährleistet weiterhin die Beschaffung der Tessiner Versorgungsunternehmen zu wettbewerbsfähigen Preisen ohne die Tessiner Verbraucher mit den Folgen der verringerten Produktion durch die Trockenheit und verteuerten Einkaufspreisen auf den Märkten zu belasten. AET ist in der Tat ein autonomes Kompetenzzentrum, das in der Lage ist, dem Wettbewerb auf internationaler Ebene stand zu halten und im Tessin einen

dieser Schritt vorwärts bei der Einführung der Mechanismen, welche den freien Zugang an das Übertragungsnetz ermöglichen, wurde durch die Erfahrungen von AET mit dem Handel in Deutschland und Frankreich begünstigt.

Neuinvestitionen in Technologien und in wichtige Studien, dienen der Bewertungsmodellierung des kurz- und mittelfristigen Bedarfs im Tessin bzw. der Planung der Eigenproduktionen. Dies ist notwendig um An- und Verkäufe auf dem Markt zu optimieren. Die Aktivitäten der Beteiligungsgesellschaften in für AET nicht strategischen Segmenten entwickelten sich aus produktiver und finanzieller Sicht entsprechend der Vorausschau ohne bemerkenswerte Ereignisse mit Ausnahme der Annullierung des Wertes der bereits erwähnten Beteiligung an Geopower: es wird hierzu auf die Finanzdaten verwiesen.

Im Sinne der Transparenz wurde zum ersten Mal auch eine konsolidierte Abschlussrechnung der Unternehmungsgruppe erstellt, die diesem Bericht als Anlage beigefügt ist und von Ariaudit SA zertifiziert wurde.

Mehrwert sowohl aus der heimischen Produktion, als auch durch Arbeitsplätze gehobener beruflicher Qualifikation zu bewahren. Die Zukunftsperspektiven bergen einerseits unvermeidliche Risiken, schon allein wegen der effektiven Schwierigkeit Investitionen in einem Klima von gegensätzlichen politischen Auffassungen in Bezug auf Energiequellen und dem Energieverbrauch zu bestreiten, andererseits eröffnen sich aber auch bedeutsame Gelegenheiten, insofern die unternehmerischen Qualitäten der Gesellschaft weiter bestehen.

Bericht über Aktivitäten 2007-2008

In den nächsten zwei Jahren beabsichtigt AET die mit dem Jahresbericht 2004 vorgestellte Strategie zu konsolidieren, welche an die Studien und Experimente der vorausgehenden Jahre anknüpfte und in ihren großen Linien nie angefochten wurde: die politische Diskussion, welche sich eher an Aspekten der Pünktlichkeit des Unternehmens und nur marginal an der

Strategie orientierte (z.B. die Beteiligung an Metanord). Die Projekte sind konkret jene, welche im Geschäftsbericht 2005 sowie auch zuvor geschildert wurden. Der erste Teil dieses Berichts erfüllt in diesem Sinne auch die Funktion des zweiten Teils und kann als solcher debattiert werden.

Der Wechsel in der Geschäftsführung des Unternehmens im Laufe des Jahres 2007 stellt eine Gelegenheit dar, die Strategie ohne Voreingenommenheit zu überprüfen: diese ist auf alle Fälle in Anbetracht der Auswirkungen des neuen Bundesgesetzes über die Stromversorgung, sowie der evolvierenden Entwicklung der Märkte anzupassen. Einige Kernpunkte können selbstverständlich als unbestritten bestehen bleiben, wie z.B. Investitionen im Tessin oder vorzugsweise in der Schweiz zu tätigen und weniger im Ausland. Die Einhaltung dieser Richtlinie wird durch folgende Faktoren erschwert: extrem lange Zeiten und Unsicherheiten in der Durchführbarkeit (als Beispiel das Projekt Val d' Ambra 2 und das von AET aufgegebenen, jedoch von RenInvest wieder aufgegriffene Projekt eines Windparks auf dem St. Gotthard) anstatt es andernorts zu versuchen, wo sich dazu gute Gelegenheiten anbieten. Es ist eher die letztere Alternative, auf die unter Berücksichtigung aller Konsequenzen Stellung zu nehmen ist.

Dabei ist nicht zu vergessen, dass das Risiko einer Investition, wie sie AET routinemäßig ausführt, in der Projektphase bei mehreren Millionen CHF liegt. Das Risiko der Realisierung einer Produktionsanlage, welche sich als unverwendbar herausstellt (ein sehr unwahrscheinlicher Fall) könnte hingegen auf zehnfache Millionenbeträgen anwachsen. Die (nicht nur wahrscheinlichen sondern bereits in den letzten drei Jahren festgestellten) Risiken, welche aus geringfügigen Niederschlägen und dem Ansteigen der Einkaufspreise folgen, liegen dagegen jedes Jahr in einer Größenordnung von mehrfach zehnfachen Millionenbeträgen.

Die mehr als 200 Millionen CHF, welche AET in den letzten Jahren aus verschiedenen Anlässen dem Kanton zurückbezahlt und die im gleichen Zeitraum zugunsten des Unternehmens rückgestellten Beträge in fast gleicher Höhe, sind das Ergebnis einer Periode guter Geschäftsführung in einem günstigen Umfeld, was jedoch leicht enden könnte. Dies, wie bereits erwähnt, nicht aufgrund irgendeines Verlustes bei Investitionsprojekten, welche das Unternehmen leicht verkraften könnte, wie 2006 im Falle des Projekts Geopower. Für eine Beurteilung sind stets nicht nur die finanziellen Erträge für den Kanton, sondern auch die bisher zumindest ebenso bedeutsamen Vorteile für die Tessiner Verbraucher zu berücksichtigen: d.h. gesamtschweizerisch vergleichbar tiefere Preise an die lokalen Versorgungsunternehmen.



Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat schlägt in Übereinstimmung mit Art. 18 des Gründungsgesetzes LAET (bzw. OR Art. 671 Abs. 2) und LAET Art. 19 vor, den Jahresgewinn wie folgt zu verwenden:

CHF

Jahresgewinn 2006	8'862'703
Zinsen an die Staatskasse auf das Dotationskapital	-3'200'000
+ zu Beginn des Geschäftsjahres vorhandener Überschuss	537'621
./. Überweisung an die Staatskasse	- 5'000'000
Übertrag auf das neue Geschäftsjahr	1'200'324

Auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen wird hiermit vom Regierungsrat und dem Großen Rat beantragt:

- den Lagebericht des Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2006
- den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006
- den Vorschlag für die Gewinnverwendung

anzuerkennen und der Verwaltung, der Direktion und der Revisionsstelle die Entlastung für ihre Tätigkeit zu erteile.

Im Namen des Verwaltungsrates

Der Präsident

RA Dr. Mauro Dell'Ambrogio



Jahres- abschluss

Bilanz

		31.12.2006	31.12.2005
	Anmerkungen	CHF 1'000	CHF 1'000
AKTIVEN			
Sachanlagen	1		
Betriebsanlage		102'550	100'421
Immobilienvermögen		11'373	11'413
Anlagen im Bau		36'221	22'882
Betriebsausstattung und Fahrzeuge		1'176	1'176
Finanzanlagen			
Unternehmensbeteiligungen	2	31'036	26'496
Wertpapiere	3	19'806	19'806
Langfristige Vorausleistungen an Beteiligungsgesellschaften	4	17'556	3'395
Darlehen und langfristige Vorausleistungen an Dritte	5	15'194	9'511
Immaterielle Anlagen	6	652	718
Anlagevermögen		235'564	195'818
Forderungen für Energielieferungen	7	113'183	78'953
Vorausleistungen an Beteiligungsgesellschaften oder verbundene Unternehmen	8	1'899	0
Sonstige Forderungen		1'471	1'347
Sonstige Vermögensgegenstände	9	7'128	4'781
Kassenbestände und Bankguthaben	10	23'134	57'966
Umlaufvermögen		146'815	143'047
GESAMTAKTIVEN		382'379	338'865
PASSIVEN			
Dotationskapital		40'000	40'000
Allgemeine Reserve		20'000	18'300
Sonderreserve		26'000	26'000
Reserve zur Erneuerung von Anlagen		25'000	18'000
Bilanzgewinn		9'400	27'438
Eigenkapital	11	120'400	129'738
Rückstellungen	12	128'000	122'800
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13	35'000	25'000
Erhaltene Anzahlungen von Kunden		5'356	0
Langfristiges Fremdkapital		40'356	25'000
Verbindlichkeiten für Energielieferungen	14	75'392	50'066
Kurzfristige Darlehen	15	5'000	0
Sonstige Verbindlichkeiten	16	6'049	4'016
Pensionsfonds	17	354	519
Sonstige Verbindlichkeiten	18	6'828	6'726
Kurzfristiges Fremdkapital		93'623	61'327
Fremdkapital und Rückstellungen		261'979	209'127
GESAMTPASSIVEN		382'379	338'865

Erfolgsrechnung

		2006	2005
	Anmerkungen	CHF 1'000	CHF 1'000
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Bruttoumsatz	19	616'388	489'715
./. Umsatz mit Standardprodukten	20	-231'336	-196'868
Nettoumsatz		385'052	292'847
Sonstige Betriebserträge		9'056	10'522
		394'108	303'369
Betriebsaufwand			
Kosten für Energiebeschaffung	21	330'280	229'550
Personalaufwand	22	18'163	17'760
Dienstleistungen Dritter und Material		5'696	6'941
Abschreibungen im Geschäftsjahr	23	6'207	6'735
Wassergebühren an die Staatskasse		9'087	9'087
Gemeindesteuern und sonstige Beiträge		2'009	2'101
Sonstige Betriebskosten		5'942	5'749
		377'384	277'923
Betriebsergebnis			
		16'724	25'446
Finanzerträge		2'860	1'949
Finanzaufwand		-1'062	-473
Betriebsfremde Erträge		297	260
Betriebsfremder Aufwand		-189	-80
Gewinn vor außerordentlichen Posten			
		18'630	27'102
Außerordentliche Erträge	24	32	34
Außerordentlicher Aufwand	25	-9'800	0
Jahresgewinn		8'862	27'136



Kapitalflussrechnung

	2006	2005
	CHF 1'000	CHF 1'000
Jahresgewinn	8'862	27'136
Abschreibungen auf Sachanlagen	5'690	5'415
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen	66	57
Abschreibungen auf Finanzanlagen	451	1'263
Veränderung der Rückstellungen	8'000	-200
CASH FLOW	23'069	33'671
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-6'305	-3'426
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	16'764	30'245
Nettoinvestitionen in Sachanlagen (abzgl. Refakturierung)	-21'117	-16'992
Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	0	-263
Nettoinvestitionen in Finanzanlagen	-24'835	-22'222
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit	-45'952	-39'477
An die Stiftung flexibler Altersrücktritt AET (Einzahlung der Rückstellungen aufgrund gesetzl. Teuerungszulagen für Pensionäre)	-2'800	0
Kapitalzinsen an die Staatskasse	-3'200	-3'200
Gewinnablieferung an die Staatskasse	-15'000	-28'000
Langfristige Fremdfinanzierungen	15'356	20'000
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'644	-11'200
Gesamtsaldo Kapitalfluss	-34'832	-20'432
Flüssige Mittel zum 1. Januar	57'966	78'398
Flüssige Mittel zum 31. Dezember	23'134	57'966



Anlage zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Azienda Elettrica Ticinese (AET) wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Schweizer Obligationenrechtes (OR) erstellt: die Anmerkungen entsprechen den Anforderungen gemäß Art. 663 b OR.

Grundlegende Prinzipien zur Gliederung des Jahresabschlusses

Die wichtigsten von AET angewandten Grundsätze in der Rechnungslegung zur Gliederung des Jahresabschlusses sind im Folgenden dargestellt. Diese Prinzipien sind dieselben, wie sie im vorausgegangenen Geschäftsjahr angewandt wurden. Die wichtigsten Bewertungsrichtlinien sind folgende:

Sachanlagen

Sachanlagen werden nach Anschaffungs- oder Baukosten unter Berücksichtigung der notwendigen technisch-wirtschaftlichen Abschreibungen eingetragen. Die Abschreibungen erfolgen linear und berücksichtigen die branchenübliche technische Lebensdauer der Anlagen.

Grundstücke werden nicht abgeschrieben (oder nur im Falle eines Wertverlustes). Gebäude werden zum Anschaffungswert aktiviert und wie Betriebsanlagen amortisiert.

Betriebsausstattungen werden entsprechend ihrer technischen Gebrauchsdauer amortisiert. Im Bau befindliche Anlagen sind in der Bilanz entsprechend ihrer Baukosten nach dem jeweiligen

Stand der Arbeiten ausgewiesen. Während der Realisierungsphase werden keine Abschreibungen durchgeführt (mit Ausnahme der notwendigen Fälle) und keine Zinsen kapitalisiert. Die Mindest- und Höchstdauer für die Abschreibung der verschiedenen Kategorien materieller Vermögensgegenstände sind im Einzelnen:

Betriebsanlagen (Bauingenieurwesen)	30 – 80 anni
Betriebsanlagen (Elektromechanik)	10 – 35 anni
Gebäude	50 anni
Betriebsausstattung	3 – 7 anni

Finanzanlagen

Die Beteiligungen werden zum Anschaffungswert nach Berichtigung gemäß der permanenten Wertverluste oder unter Beachtung des Vorsichtsprinzips ausgewiesen. Wertpapiere werden nach dem Kurs zum Jahresende bewertet und im

Anlagevermögen eingetragen, da sie als langfristige Investition betrachtet werden. Langfristige Vorausleistungen in ausländischer Währung werden nach dem Wechselkurs zum Jahresende umgerechnet, wenn dieser unter dem Wert zum Beschaffungszeitpunkt liegt.

Immaterielle Anlagen

Transitrechte sind erworbene Ansprüche für den Transit von Energiequoten auf Anlagen von Dritten. Die Abschreibungen werden auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen in Bezug auf die technische Lebensdauer der Anlagen berechnet.

Sonstige immaterielle Anlagen werden maximal zum Anschaffungswert bewertet und linear entsprechend der Gebrauchsdauer amortisiert.

Forderungen für Energielieferungen und Sonstige Forderungen

Die Forderungen sind in der Bilanz auf der Grundlage ihres Nennwertes unter angemessener Berücksichtigung eines

eventuellen Verlustrisikos ausgewiesen. Forderungen in ausländischer Währung werden nach den Wechselkursen zum Jahresende umgerechnet.

Sonstige Vermögensgegenstände

Salden in ausländischer Währung werden nach den Wechselkursen zum Jahresende umgerechnet. Der Posten

Sonstige Vermögensgegenstände umfasst auch Vorräte (vollständig amortisiert) sowie laufende Arbeiten auf Baustellen für externe Auftraggeber.



Kassenbestände und Bankguthaben

Die flüssigen Mittel werden in der Bilanz zum Nennwert ausgewiesen und beinhalten Kassenbestand, Post- und Bank-

guthaben inklusive Sperrkonten bei Kreditinstituten mit einer Dauer von weniger als 6 Monaten.

Rückstellungen

Die Rückstellungen dienen teilweise zur Deckung von Forderungen von Dritten mit nicht genau quantifizierbaren Fälligkeiten und Beträgen. Hierzu zählen auch Beträge zur

Reduzierung der Kosten für die Energiebeschaffung im Falle ungünstiger Marktentwicklungen.

Kurzfristiges Fremdkapital

Alle Verbindlichkeiten sind zum Nennwert eingetragen und haben kurzfristige Fälligkeitstermine (weniger als 12 Monate).

Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden nach den Wechselkursen zum Jahresende umgerechnet.

Berufsvorsorge

Die Azienda Elettrica Ticinese ist zusammen mit anderen Unternehmen der Branche einem gemeinsamen Vorsorgeinstitut angeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine gesetzlich autonome Pensionskasse, die nach dem Leistungsprimat strukturiert ist. Alle vom Unternehmen eingestellten Mitarbeiter sind ab dem 1. Januar nach ihrem vollendeten 17. Lebensjahr Mitglieder dieser Rentenanstalt und gegen Todesfall- und Invaliditätsrisiken versichert. Ab dem 1. Januar nach ihrem vollendeten 24. Lebensjahr sind sie auch für die Altersvorsorge versichert. AET zahlt feste Prämien

und hat sich für keine weiteren Beiträge verpflichtet: auf diese Weise ist die Gesellschaft keine Risikoträgerin, und der Vorsorgeplan versteht sich als Beitragsprimatplan. Um den Vorruhestand der Mitarbeiter zu erleichtern, ist AET auch der Stiftung "Fonds für einen flexiblen Ruhestand der Mitarbeiter der Azienda Elettrica Ticinese" angeschlossen. Auch hierbei besteht die einzige Verpflichtung seitens AET in der Zahlung der festen Jahresprämien ohne Verpflichtung für weitere Beitragsleistungen.

Erläuternde Anmerkungen zum Jahresabschluss

1 Sachanlagen

	Betriebsanlagen	Immobilienvermögen	Anlagen im Bau	Betriebsausstattung	Gesamt
	in CHF 1'000				
Anschaffungswerte zum 31.12.2005	414'208	18'810	23'822	6'948	463'788
Nettoinvestitionen	115	98	20'341	563	21'117
Überträge	6'699	303	-7'002	0	0
Desinvestitionen	0	0	0	-256	-256
Anschaffungswerte zum 31.12.2006	421'022	19'211	37'161	7'255	484'649
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2005	-313'787	-7'397	-940	-5'772	-327'896
Abschreibungen	-4'685	-441	0	-563	-5'689
Veräußerungen	0	0	0	256	256
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2006	-318'472	-7'838	-940	-6'079	-333'329
Bilanzwert zum 31.12.2005	100'421	11'413	22'882	1'176	135'892
Bilanzwert zum 31.12.2006	102'550	11'373	36'221	1'176	151'320

Versicherungswert des Anlagevermögens gegen Feuergefahr: 608 Mio. CHF zum 1.1.2007 (583 Mio. CHF zum 1.1.2006).

2 Unternehmensbeteiligungen

	in 1'000 CHF
Anschaffungswerte zum 31.12.2005	28'817
Investitionen	8'803
Abgabe von Investitionen	-3'812
Anschaffungswerte zum 31.12.2006	33'808
Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2005	-2'321
Abschreibungen	-451
Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2006	-2'772
Bilanzwert zum 31.12.2005	26'496
Bilanzwert zum 31.12.2006	31'036

Zum Ende des Geschäftsjahres 2006 wurde ein Konzernabschluss erstellt (in der Anlage zum vorliegenden Jahresbericht).

	Kapital		Anteile	31.12.2006	31.12.2005
	in CHF 1'000				
KW Mattmark AG (via EGL)	CHF	90'000'000	8.41	13'372	13'529
AKEB AG	CHF	90'000'000	7.00	6'300	6'300
Metanord SA	CHF	11'334'000	29.42	3'478	1'478
Trianel Power-Projektges. Kohlekraftwerk mbH&Co. KG	EUR	14'294'870	14.53	3'321	0
ASG Power SA	CHF	1'000'000	50.00	1'705	0
SPE Società per Partecipazioni Energetiche SA	CHF	1'000'000	100.00	1'000	0
Calore SA	CHF	2'000'000	49.35	987	994
Senco Holding SA	CHF	150'000	50.00	698	15
Swisshydro AG	CHF	500'000	35.00	175	175
Geopower Basel AG	CHF	4'720'000	4.24	0	200
Accagen SA	CHF	225'255	59.19	0	0
Tele Ticino SA	CHF	4'950'000	11.03	0	0
CEG Srl	EUR	100'000	-	-	1'844
REnInvest SA	CHF	600'080	-	-	280
Nord Energia SpA	EUR	200'000	-	-	117
PurEnergy Luxembourg Holding SA	EUR	100'000	-	-	72
AET Idronord Srl	EUR	1'000'000	-	-	1'399
AET Photovoltaic Systems Energy SA	EUR	60'000	-	-	93
				31'036	26'496

Kraftwerke Mattmark AG, Saas Grund: CHF 13'372'000 (31.12.2005: CHF 13'529'000); Unterbeteiligung durch Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG, für einen Anteil von 8,41% des im Jahre 2003 unterzeichneten Aktienkapitals in Höhe von 90 Mio. CHF. Der Erwerb wurde durch den Beschluss des Großen Rates des Kantons Tessin genehmigt (Mitteilung 5309 vom 26.11.2002).

Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert der Unterbeteiligung (CHF 14'000'000) und dem Nennwert der Aktienanteile (CHF 7'569'000) wird über die Konzessionsperiode (1.10.2002 - 30.9.2043) linear abgeschrieben.

AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen, Luzern: CHF 6'300'000 (unverändert); Beteiligung von 7% am Aktienkapital in Höhe von 90 Mio. CHF (Beteiligung seit 1973).

Metanord SA, Bellinzona: CHF 3'477'750 (31.12.2005: CHF 1'477'750); Beteiligung von 29.42% (31.12.2005: 33.33%) am Aktienkapital in Höhe von CHF 11'334'000 (Anfangsbeteiligung seit 2002). Die Minderung der Beteiligungsquote hängt mit dem Eintritt eines neuen Aktionärs in die Gesellschaft zusammen.

Metanord SA plant Investitionen für circa 120 Mio. CHF, die durch Kapitalerhöhungen und Bankdarlehen finanziert werden sollen. AET wird mit direkten Finanzierungen und Garantieleistungen bis zu 35 Mio. CHF daran teilnehmen (Dekret vom 18. Oktober 2006).

Trianel Power-Projektgesellschaft Kohlekraftwerk mbH & Co. KG, Aachen (D): CHF 3'321'285 (neu); Beteiligung von 14.53% am Stammkapital von EUR 14'294'870, unterzeichnet im Jahr 2006.

Zum Ende des Geschäftsjahres wurde jeder Gesellschafter mit

dem proportionalen Verlustanteil für das Jahr 2006 belastet. Dieser wurde in der Erfolgsrechnung in den Abschreibungen ausgewiesen.

ASG Power SA, Lugano: CHF 1'704'743 (neu); Beteiligung von 50% am Aktienkapital in Höhe von 1 Mio. CHF.

Der Aquisitionswert beinhaltet zirka 1,2 Mio. CHF Aufpreis an die Promotoren (weiterhin Aktionäre zu 50%) des Projekts "Adriatic Gas & Power Projekt" in Albanien.

Bei Erreichen bestimmter, vertraglich festgelegter Zielsetzungen muss AET den Promotoren einen weiteren Aufpreis bis zu maximal 4 Mio. USD zahlen.

SPE Società per Partecipazioni Energetiche SA, Bellinzona: CHF 1'000'000 (neu); 100%-ige Beteiligung und Domizil c/o dem Firmensitz von AET, Anfang 2006 gegründet.

Aus Gründen im Zusammenhang mit ausländischer Besteuerung übertrug AET dieser neuen Gesellschaft alle Beteiligungen im Ausland.

Calore SA, Locarno: CHF 987'000 (31.12.2005: CHF 994'000); Beteiligung von 49.35% (31.12.2005: 49.7%) am Aktienkapital in Höhe von CHF 2 Mio., seit 1996. Im Jahre 2006 traten wir im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung 7 weitere Aktien (zum Nominalwert) an einen anderen Aktionär ab.

Senco Holding SA, Locarno: CHF 698'333 (31.12.2005: CHF 15'000); im Geschäftsjahr wurde die Beteiligung auf 50% (31.12.2005: 10%) des Kapitals von CHF 150'000 erhöht. Die ursprüngliche Beteiligung besteht seit 1998.

Bei Erreichen bestimmter, vertraglich festgelegten Zielsetzungen müssen die Aktionären den Promotoren der Senco Holding SA einen weiteren Aufpreis bis maximal CHF 1'025'000 zahlen (der Anteil von AET beträgt CHF 683'333).

Swisshydro AG, Poschiavo: CHF 175'000 (unverändert); Beteiligung von 35% am Aktienkapital in Höhe von CHF 500'000, unterzeichnet im Jahre 2002.

Geopower Basel AG, Basel: CHF 1 (31.12.2005: CHF 200'000); Beteiligung von 4.24% (31.12.2005: 4.76%) am Aktienkapital in Höhe von 4,72 Mio. CHF (31.12.2005: CHF 4,2 Mio.), unterzeichnet

im Jahre 2005. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips haben wir sowohl den Anschaffungswert der Beteiligung (CHF 200'000) als auch den der Beteiligungsgesellschaft gewährten Vorschuss (CHF 1,8 Mio.) mit CHF 1 amortisiert.

Die Aktionäre von Geopower Basel AG haben eine Vereinbarung getroffen, aufgrund der sie zur Einzahlung der notwendigen Mittel an die Gesellschaft verpflichtet sind, sowohl in Form von Kapitalerhöhungen als auch in Form von Darlehen. Die zukünftigen Verbindlichkeiten von AET betragen maximal CHF 920'000.

Accagen SA, Mezzovico-Vira: CHF 1 (unverändert); Beteiligung von 59.19% (31.12.2005: 60.98%) am Aktienkapital in Höhe von CHF 225'255. Erste Unterzeichnung 2004. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips amortisierten wir in der Vergangenheit den Anschaffungswert der Beteiligung (CHF 1'304'559) auf CHF 1.

Tele Ticino SA, Melide: CHF 1 (unverändert); Beteiligung von 11.03% am Aktienkapital in Höhe von CHF 4,95 Mio. seit 2000. Der Anschaffungswert der Beteiligung (CHF 546'000) wurde unter Beachtung des Vorsichtsprinzips auf CHF 1 entwertet.



Folgende Gesellschaften wurden im Verlauf des Jahres 2006 zum Buchwert an die Beteiligungsgesellschaft SPE Società per Partecipazioni Energetiche SA (100%-ige Tochtergesellschaft von AET):

CEG Srl, Gavirate (I) (zum 31.12.2005: CHF 1'843'884)

REInvest SA, Chiasso (zum 31.12.2005: CHF 280'000)

Nord Energia SpA, Mailand (I) (zum 31.12.2005: CHF 116'520)

PurEnergy Luxembourg Holding SA, Lussemburgo (L) (zum 31.12.2005: CHF 72'493)

AET Idronord Srl, Omegna (I) (zum 31.12.2005: CHF 1'399'140)

AET Photovoltaic Systems Energy SA, Athen (Griechenland) zum 31.12.2005: CHF 93'276)

Für weitere Informationen wird auf den konsolidierten Konzernabschluss verwiesen.

3 Wertpapiere

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Renewable Energy Investments SPC (Grand Cayman)	19'806	19'806

Der Betrag entspricht den Zeichnungskosten von 1274 Aktien zu je EUR 10'000 nach dem Kurs am Jahresende (unverändert im Vergleich zum Vorjahr) ohne Registrierung von Kursgewinnen. Renewable Energy Investments SPC (www.rei.ky) ist eine Gesellschaft, die REInvest SA untersteht. Sie dient als finanzielles Instrument, um die notwendigen Mittel zur Finanzierung des Baus und des Betriebs von Windenergieanlagen zu sammeln.

4 Langfristige Vorausleistungen an Beteiligungsgesellschaften

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
SPE Società per Partecipazioni Energetiche SA	12'728	0
ASG Power SA, Lugano (davon CHF 2'943 zweitrangig)	3'043	0
Metanord SA, Bellinzona	0	1'910
Geopower Basel AG, Basel	1'800	680
- Verlustfonds auf Vorleistung an Geopower Basel AG	-1'800	0
AET Photovoltaic Systems Energy SA, Athen	405	405
Accagen SA, Mezzovico	400	400
CEL Cerentino SA	670	0
CEL Campo Vallemaggia SA	310	0
Gesamt	17'556	3'395



Die Vorausleistung an Geopower Basel AG (CHF 1'800'000) wurde als vorsorgliche Maßnahme auf CHF 1 abgewertet. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschluss resultierte Geopower Basel AG auf unbestimmte Zeit inaktiv.

Mit der Aufstockung der Beteiligung an Senco Holding SA, die wiederum an CEL Cerentino SA und CEL Campo Vallemaggia SA beteiligt ist, sind diese beiden Gesellschaft in die Gruppe der Beteiligungsgesellschaften eingetreten.

CEL Cerentino SA: zinsfreie Finanzierung für den Bau des Mikrokraftwerkes in Cerentino gemäß Mitteilung 5396 des Großen Rates des Kantons Tessin (27.5.2003).

CEL Campo Vallemaggia SA: zinsfreie Finanzierung für den Bau des Mikrokraftwerkes in Campo Vallemaggia gemäß Mitteilung 5082 des Großen Rates des Kantons Tessin (24.4.2001).

5 Darlehen und Langfristige Vorausleistungen an Dritte

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
EGL Laufenburg AG	7'669	8'601
CEL Campo Vallemaggia SA	0	410
CEL Cerentino SA	0	500
Vorausleistungen an Lieferanten von Anlagen	7'525	0
Gesamt	15'194	9'511

Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG: EUR 5'181'636 Vorausleistung in EUR auf 15 Jahre im Rahmen des Vertrages für die Energielieferung an italienische Kunden.

Vorausleistungen an Lieferanten von Anlagen: die Vorausleistungen betreffen in Auftrag gegebene aber noch nicht gelieferte Anlagen im Rahmen der neuen internationalen Versorgungslösung Mendrisio-Cagno.

6 Immaterielle Anlagen

	Gebrauchsrechte von Anlagen	Sonstige Rechte	Mehrjährige Verpflichtungen	Gesamt
	in CHF 1'000			
Anschaffungswerte zum 31.12.2005	2'780	195	93	3'068
Nettoinvestitionen	0	0	0	0
Anschaffungswerte zum 31.12.2006	2'780	195	93	3'068
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2005	-2'304	-44	-2	-2'350
Abschreibungen	-39	-23	-4	-66
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2006	-2'343	-67	-6	-2'416
Bilanzwert zum 31.12.2005	476	151	91	718
Bilanzwert zum 31.12.2006	437	128	87	652

7 Forderungen für Energielieferungen

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Tessiner Versorgungs- und Industrieunternehmen	41'492	46'081
Staatskasse des Kantons Tessin	545	485
Andere Kunden in der Schweiz	14'630	3'017
Kunden im Ausland	56'516	29'370
Gesamt	113'183	78'953

Der Saldo umfasst Forderungen in ausländischer Währung für EUR 44 Mio. (EUR 21 Mio. zum 31.12.2005).

8 Vorausleistungen an Beteiligungsgesellschaften oder verbundene Unternehmen

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Accagen SA, Mezzovico	1'449	0
Vorausleistung für Dritte Aktionäre ASG Power SA	450	0
Gesamt	1'899	0

9 Sonstige Vermögensgegenstände

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Kurzfristige Vorausleistung	1'073	1'037
Laufende Arbeiten	1'926	1'195
Sonstige Posten	4'129	2'549
Gesamt	7'128	4'781

Die kurzfristige Vorausleistung betrifft die Rückerstattungsquote (EUR 0.667 Mio.), welche die Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG (EGL) innerhalb von 12 Monaten leisten wird. Der Restbetrag der Vorausleistung (ursprünglich: EUR 10 Mio.) ist in den Finanzanlagen ausgewiesen. Unter "sonstige Posten" sind auch Vorausleistungen für laufende Kosten in Bezug auf die ersten Monate des darauf folgenden Geschäftsjahres inbegriffen.

10 Kassenbestände und Bankguthaben

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Salden in Schweizer Franken	9'657	52'220
Salden in ausländischer Währung (zum Gegenwert am Jahresende)	13'477	5'746
Gesamt	23'134	57'966

Der gesamte Betrag ist bis auf CHF 1'239'469 frei verfügbar (CHF 420'323 zum 31.12.2005). Dieser Teilbetrag wurde als Sicherheit auf einem Auslandskonto zur Deckung von Handelstransaktionen auf dem österreichischen und deutschen Markt hinterlegt.

Sämtliche flüssigen Mittel befinden sich auf Kontokorrentkonten mit Ausnahme eines Betrages in Höhe von CHF 4.5 Mio., der als Festgeld (mit kurzfristiger Fälligkeit) angelegt ist.



11 Eigenkapital

	Dotationskapital	Allgemeine Reserve	Sonderreserve	Reserve zur Erneuerung von Anlagen	Bilanzgewinn	Gesamt
	in CHF 1'000					
Eigenkapital zum 31.12.04	40'000	13'900	26'000	18'000	35'902	133'802
Zinsen an die Staatskasse	-	-	-	-	-3'200	-3'200
Zuteilung zur gesetzl. Reserve	-	4'400	-	-	-4'400	0
Übertragungen an die Staatskasse	-	-	-	-	-28'000	-28'000
Jahresgewinn 2005	-	-	-	-	27'136	27'136
Eigenkapital zum 31.12.2005	40'000	18'300	26'000	18'000	27'438	129'738
Zinsen an die Staatskasse	-	-	-	-	-3'200	-3'200
Zuteilung zur gesetzl. Reserve	-	1'700	-	7'000	-8'700	0
Übertragungen an die Staatskasse	-	-	-	-	-15'000	-15'000
Jahresgewinn 2006	-	-	-	-	8'862	8'862
Eigenkapital zum 31.12.2006	40'000	20'000	26'000	25'000	9'400	120'400

12 Rückstellungen

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Marktrisiken und Energiebeschaffung	58'000	50'000
Heimfall von Anlagen	55'000	55'000
Förderung von Alternativen Energiequellen	3'000	3'000
Teuerungszulage an Pensionäre	0	2'800
Sonstiges	12'000	12'000
Gesamt	128'000	122'800

Unter Berücksichtigung der Entwicklungen des Energiemarktes wurden den Rückstellungen für "Marktrisiken und Energiebeschaffung" CHF 8 Mio. zugeteilt.

Alle Verbindlichkeiten zur "Teuerungszulage an Pensionäre" wurden der Stiftung "Fonds für einen flexiblen Ruhestand der Mitarbeiter der Azienda Elettrica Ticinese" (Abk. FPA AET) übertragen. Der Restsaldo der Rückstellungen wurde der vorgenannten Stiftung ausgezahlt.



13 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Banca dello Stato des Kantons Tessin, 2.2.2007, 4.25%	-	5'000
Zürcher Kantonalbank, Kassenobligationen, 18.8.2025, 2.875%	20'000	20'000
Zürcher Kantonalbank, Kassenobligationen, 2.6.2016, 3.375%	15'000	0
Gesamt	35'000	25'000

Für den Jahresabschluss 2006 wurde das Darlehen der Banca dello Stato des Kantons Tessin im Kurzfristigen Fremdkapital (Fälligkeit: Februar 2007) verzeichnet.

14 Verbindlichkeiten für Energielieferungen

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Tessiner Versorgungsunternehmen	1'380	1'102
Schweizer Lieferanten	25'265	16'788
Ausländische Lieferanten	48'747	32'176
Gesamt	75'392	50'066

Der Saldo umfasst Verbindlichkeiten in ausländischer Währung für EUR 40,3 Mio. (EUR 27,9 Mio. zum 31.12.2005).

15 Kurzfristige Darlehen

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Banca dello Stato des Kantons Tessin, 2.2.2007, 4.25%	5'000	-

16 Sonstige Verbindlichkeiten

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
TPK mbH&Co. KG	2'657	-
Eidgenössische Steuerverwaltung	379	1'352
Verbindlichkeiten für Sozialabgaben	624	183
Sonstige Verbindlichkeiten	2'389	2'481
Gesamt	6'049	4'016

17 Pensionsfonds

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Stiftung FPA AET	354	465
Personalfonds	-	54
Gesamt	354	519

18 Sonstige Verbindlichkeiten

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Energiekompensationen	2'251	2'107
Personalaufwand	2'220	1'999
Sonstiges	2'357	2'620
Gesamt	6'828	6'726

19 Bruttoumsatz

in CHF 1'000	2006	2005
Markt außerhalb des Tessins	436'434	307'572
Versorgungsunternehmen und andere Tessiner Kunden	176'801	179'331
Staatliche Dienstleistungen des Kantons Tessin	2'729	2'685
Fremdtransit auf AET Versorgungsleitungen	549	276
Ertragsminderungen	-125	-149
Gesamt	616'388	489'715

Der Umsatz des "Markt außerhalb des Tessins" schließt den Umsatz mit Standardprodukten (siehe nächste Position) ein.

20 Umsatz mit Standardprodukten

Das Geschäftsvolumen von CHF 231'337 (CHF 196'868 im Jahre 2005) entspricht den Kosten für während des Geschäftsjahrs vertriebene Standardprodukte.

Es handelt sich hierbei um auf dem Energiemarkt getätigte An- und Verkaufsgeschäfte sowie um den mit ein oder zwei Vertragspartnern gegenseitig vereinbarten Energietausch.

21 Kosten für Energiebeschaffung

in CHF 1'000	2006	2005
Ankauf außerhalb des Tessins, netto	277'745	181'708
Ankauf aus Beteiligungen	41'446	42'653
Sonstige Ankäufe im Tessin	3'587	3'137
Transit auf Versorgungsleitungen Dritter	7'502	2'052
Gesamt	330'280	229'550

Im Posten "Ankäufe aus Beteiligungen" ist auch die aus Tessiner Kantonalbeteiligungen stammende Energie (Officine idroelettriche di Maggia SA, Officine idroelettriche von Blenio SA, Verzasca SA, Lugano) enthalten.

22 Personalaufwand

in CHF 1'000	2006	2005
Gehälter und Löhne	14'450	14'387
Sozialabgaben	3'083	3'018
Sonstige Aufwendungen	669	571
Ausgleiche von Versicherungen	-39	-216
Gesamt	18'163	17'760

Die sonstigen Aufwendungen betreffen in erster Linie Reisekosten und berufliche Fortbildung, Personalentwicklung des Unternehmens (Situation am Jahresende):

	31.12.2006	31.12.2005
Stammpersonal	154	153
Befristetes Hilfspersonal	3	3
Auszubildende	9	10
Gesamt	166	166

23 Abschreibungen im Geschäftsjahr

in CHF 1'000	2006	2005
Abschreibungen auf Anlagevermögen:		
• Sachanlagen	5'690	5'415
• immaterielles Vermögen	66	57
• Finanzanlagen	451	1'263
Gesamt	6'207	6'735

24 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge der Geschäftsjahre 2005 und 2006 stammen aus Veräußerung von Anlagevermögen.

25 Außerordentlicher Aufwand

in CHF 1'000	2006	2005
Rückst. für Marktrisiken und Energiebeschaffung	8'000	0
Wertrücksetzung Vorausleistung Geopower Basel AG	1'800	0
Gesamt	9'800	0



26 Ergänzende Informationen

Bürgschaften und sonstige Verbindlichkeiten zugunsten Dritter

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Bürgschaften	21'965	20'048
Nachrangige Verbindlichkeiten	2'943	-

Fideiussioni: insgesamt EUR 13.6 Mio. (EUR 12.9 Mio. zum 31.12.2005) zugunsten von Kreditinstituten zur Deckung von

Eventualverbindlichkeiten

Im Rahmen der Handelstätigkeit mit Standardprodukten resultierten zum Ende des Geschäftsjahrs keine offenen Posten. Zum Ende des vorausgegangenen Geschäftsjahrs waren offene Geschäfte für einen Gesamtbetrag von CHF 673'000 offen, für die keine Rückstellungen in der Bilanz nötig waren.

Finanzierungen (Darlehen und Leasing) an unsere Beteiligungsgesellschaft CEG Srl (Gavirate).

Nachrangige Verbindlichkeiten: Sicherheitsleistungen auf Forderungen gegenüber der Beteiligungsgesellschaft ASG Power SA.

In Bezug auf Verbindlichkeiten gegenüber die Beteiligungsgesellschaften oder deren Promotoren verweisen wir auf die Anmerkungen betreffend ASG Power SA, Senco Holding SA, Geopower Basel AG und Metanord SA.

Es bestehen keine weiteren nennenswerte Umstände im Sinne der Bekanntmachungspflicht gemäß OR Art. 663b.

An den Großen Rat des Kantons Tessin

durch den Regierungsrat

6500 Bellinzona

Bellinzona, den 23. Juli 2007

Sehr geehrter Herr Präsident,

Sehre geehrte Räte und Rätinnen,

als Revisionsstelle und gemäß des Gründungsgesetzes "Legge istituyente l'Azienda Elettrica Ticinese" prüften wir die Buchführung für das Geschäftsjahr 2006.

Der Bericht des Verwaltungsrates und der entsprechende Vorschlag für die Verwendung des Jahresgewinnes sowie die Protokolle des Rates wurden von uns zur Kenntnis genommen und die Übereinstimmung mit den Buchungseinträgen überprüft.

Ferner konnten wir anhand von Stichproben feststellen, dass die Positionen und Informationen zum Jahresabschluss korrekt sind.

Schließlich prüften wir den Revisionsbericht vom 10.5.2007, den die Gesellschaft Ariaudit SA, Savosa in Ausübung ihres Mandats gemäß den Vorschriften der Art. 727b und 729a des Obligationenrechtes erstellte.

Nach Abschluss unserer Überprüfungen stellten wir fest, dass:

- der uns vorgelegte und zur Veröffentlichung vorgeschlagene Jahresabschluss (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Anlage und Kapitalflussrechnung) mit der Buchführung übereinstimmt;*
- die Buchhaltung ordentlich geführt wurde;*
- der Vorschlag des Verwaltungsrats in Bezug auf die Verwendung des Bilanzgewinnes mit den Artikeln 18 und 19 des Gründungsgesetzes "Legge istituyente l'Azienda Elettrica Ticinese" im Einklang steht.*

Wir nahmen auch den Konsolidierten Konzernabschluss der AET Gruppe, der von Ariaudit SA mit Bericht vom 28.6.2007 zertifiziert wurde, zur Kenntnis.

Auf der Grundlage der vorgestellten Überlegungen schlagen wir vor:

- den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006, der mit einem Jahresgewinn von CHF 8'862'703 abschließt, zu billigen;*
- den Vorschlag des Verwaltungsrates zur Gewinnverwendung anzuerkennen;*
- den Verwaltungsrat und die Direktion von AET von ihrer Tätigkeit für des Geschäftsjahr 2006 zu entlasten.*

Hochachtungsvoll.

Die Revisoren: Sergio Gianini

Gianluigi Piazzini

Simon Terrier



Konsolidierter Konzern- abschluss

Konsolidierte Bilanz

zum 31.12.2006

	Anmerkungen	31.12.2006	31.12.2005
		in CHF 1'000	
AKTIVEN			
Sachanlagen	1		
Grundstücke und Gebäude		13'404	13'435
Betriebsanlagen		104'655	102'434
Betriebsausstattung und Fahrzeuge		1'428	1'357
Anlagen im Bau		44'318	23'248
Finanzanlagen			
Wertpapiere	2	19'806	19'806
Beteiligungen an verbundenen Gesellschaften	3	5'616	2'586
Sonstige Beteiligungen	4	23'213	20'137
Forderungen aus Finanzleistungen	5	22'897	12'514
Immaterielle Anlagen			
Goodwill	6	1'477	-
Sonstige immaterielle Anlagen	7	8'445	3'311
Anlagevermögen		245'259	198'828
Vorräte		306	34
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, zum Nettowert abzügl. des Fonds für uneinbringl. Forderungen von 5 (2005: 2)	8	116'476	81'429
Sonstige Forderungen	9	9'424	5'046
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10	3'892	1'936
Kassenbestände und Bankguthaben	11	27'198	58'195
Umlaufvermögen		157'296	146'640
GESAMTAKTIVEN		402'555	345'468
PASSIVEN			
Dotationskapital		40'000	40'000
Kursdifferenzen		176	7
Gewinnreserven		80'424	88'508
Von AET gehaltenes Eigenkapital		120'600	128'515
Minderheitsanteile		1'746	1'335
Eigenkapital		122'346	129'850
Rückstellungen	12	128'000	122'800
Finanzverbindlichkeiten	13	41'273	26'289
Erhaltene Anzahlungen von Kunden	14	5'356	-
Langfristiges Fremdkapital		46'629	26'289
Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen	15	84'164	50'749
Sonstige Verbindlichkeiten	16	14'247	9'026
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	17	7'169	6'754
Kurzfristiges Fremdkapital		105'580	66'529
Fremdkapital und Rückstellungen		280'209	215'618
GESAMTPASSIVEN		402'555	345'468

Konsolidierte Erfolgsrechnung

für das Geschäftsjahr, das am 31.12.2006 endete

	Anmerkungen	2006	2005
in CHF 1'000			
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Bruttoumsatz	18	621'662	493'966
./. Umsatz mit Standardprodukten	18	-231'337	-196'868
Nettoumsatz	18	390'325	297'098
Sonstige Betriebserträge		13'708	10'533
		404'033	307'631
Betriebsaufwand			
Kosten für Energiebeschaffung	19	330'280	229'550
Personalaufwand	20	19'330	18'540
Anschaffung von Material und Dienstleistungen Dritter		13'287	11'229
Abschreibungen von Sachanlagen	1	5'869	5'650
Abschreibungen von immateriellen Anlagen		303	312
Abschreibung des Goodwill	6	370	-
Sonstige Betriebskosten	21	18'165	17'155
		387'604	282'436
Betriebsergebnis		16'429	25'195
Finanzerträge	22	3'017	1'937
Finanzaufwände	23	-1'223	-663
Kosten/Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Gesellschaften		758	-107
Abwertung Finanzanlagen	24	-2'251	-157
Betriebsfremde Erträge		297	260
Betriebsfremde Aufwendungen		-190	-80
Gewinn vor außerordentlichen Posten		16'837	26'385
Gewinn aus der Veräußerung von Sachanlagen		33	34
Gewinn aus der Veräußerung von Beteiligungen	25	1'125	-
Außerordentlicher Ertrag		10	65
Außerordentlicher Aufwand	26	-8'024	-33
Gewinn vor Steuern		9'981	26'451
Laufende Steuern auf Gewinn		-16	-
Konzernjahresgewinn		9'965	26'451
Minderheitsanteile		149	743
Von AET gehaltener Jahresgewinn		10'114	27'194

Konsolidierte Kapitalflussrechnung

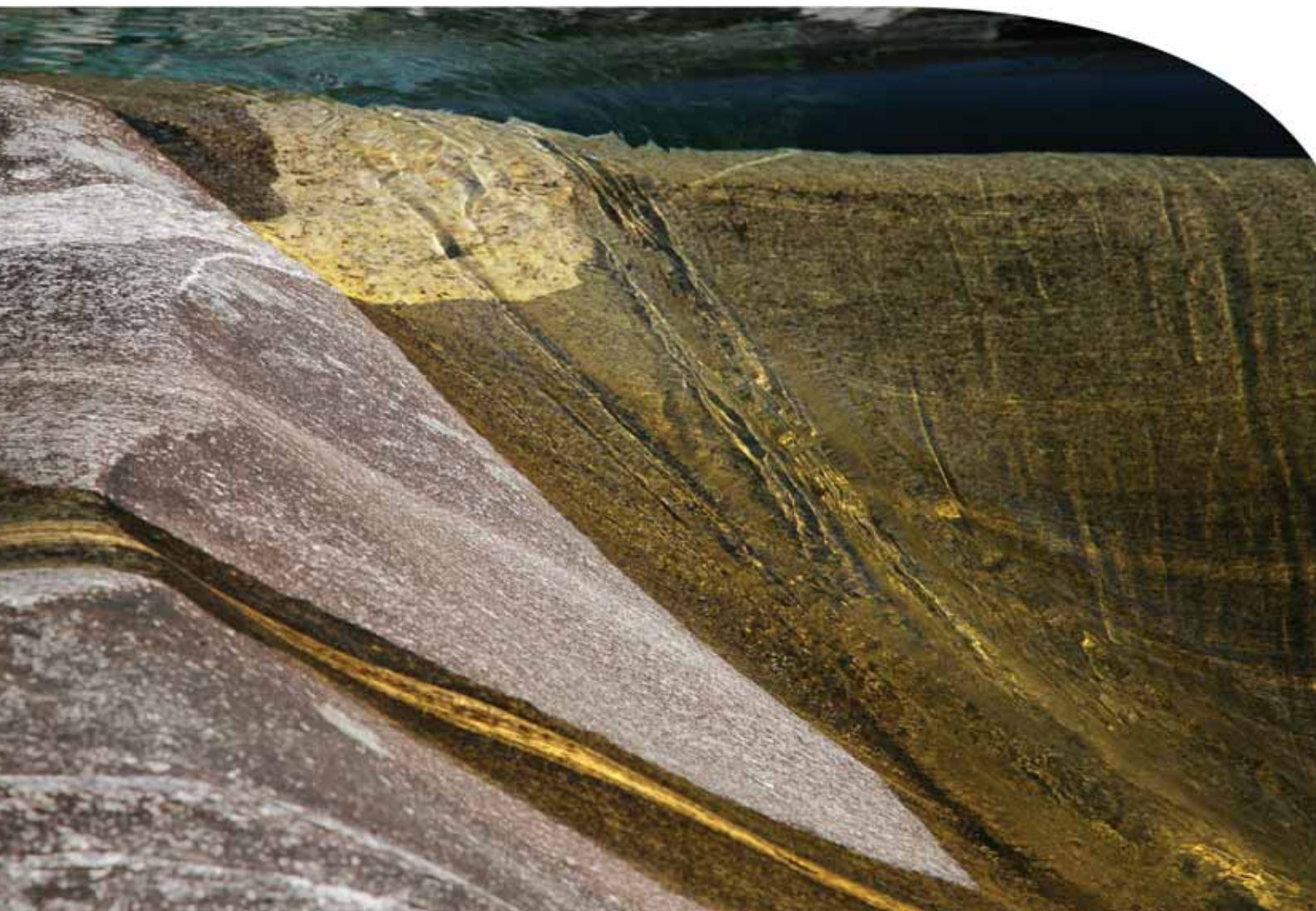
für das Geschäftsjahr, das am 31.12.2006 endete

	2006
	in CHF 1'000
Liquidität zu Beginn des Geschäftsjahres	58'195
Konzernjahresgewinn	9'965
Abschreibungen von Sachanlagen	5'869
Abschreibungen von immateriellen Anlagen	303
Abschreibung des Goodwill	370
Abwertung Finanzanlagen	2'251
Erträge aus Beteiligungen an verbundenen Gesellschaften	-758
Gewinn aus der Veräußerung von Sachanlagen	-33
Gewinn aus der Veräußerung von Beteiligungen	-1'125
Veränderung der Rückstellungen	8'000
Kursdifferenzen	8
KONSOLIDIERTER CASH FLOW	24'850
Veränderung von:	
-Forderungen für Lieferungen und Leistungen	-34'977
-Vorräten	-272
-Sonstigen kurzfristigen Forderungen, aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-6'309
-Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen	33'397
-sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten, passiven Rechnungsabgrenzungsposten	515
Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	17'204
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-29'022
Nettoinvestitionen in immaterielle Anlagen	-7'213
Nettoinvestitionen in Finanzanlagen	-16'821
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit	-53'056
An die Stiftung für frühzeitige Pensionierung AET (Einzahlung der Rückstellungen aufgrund der gesetzl. Teuerungszuschläge für Pensionierte)	-2'800
Kapitalzinsen an die Staatskasse	-3'200
Gewinnablieferung an die Staatskasse	-15'000
Langfristige Finanzierungen	25'340
Veränderung von Minderheitsanteilen	515
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'855
Gesamtsaldo Kapitalfluss	-30'997
Kassenbestände und Bankguthaben zum Ende des Geschäftsjahres	27'198

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

für das Geschäftsjahr, das am 31.12.2006 endete

	Dotationskapital	Kursdifferenzen	Gewinnreserven	Von AET gehaltenes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-Eigenkapital
	in CHF 1'000					
Salden zum 1.1.2006	40'000	7	88'508	128'515	1'335	129'850
Kapitalzinsen an die Staatskasse	-	-	-3'200	-3'200	-	-3'200
Gewinnablieferung an die Staatskasse	-	-	-15'000	-15'000	-	-15'000
Kursdifferenzen	-	169	-	169	47	216
Veränderungen in der Konsolidierungsgruppe	-	-	2	2	513	515
Jahresgewinn	-	-	10'114	10'114	-149	9'965
Salden zum 31.12.2006	40'000	176	80'424	120'600	1'746	122'346



Anlage zum Konsolidierten Konzernabschluss

Grundsätze zur Rechnungslegung des Konzerns

AET Azienda Elettrica Ticinese, Bellinzona ("Muttergesellschaft") erstellte ihren ersten Konzernabschluss mit Stichtag zum 31. Dezember 2006. Das Geschäftsjahr 2005 wurde zu Vergleichszwecken mitkonsolidiert.

Im konsolidierten Jahresabschluss der AET Gruppe wurden die in den gemäß der jeweiligen Vorschriften erstellten Einzelbilanzen der Gesellschaften ausgewiesenen Werte im Rahmen der Konsolidierung zusammengeführt. Hierbei wurden die notwendigen Konsolidierungsschriften zur Eliminierung von innerkonzernlichen Salden und Transaktionen realisiert.

1. Konsolidierungsgrundsätze

1.1 Konsolidierte Gesellschaften gemäß der integralen Methode

Der Konsolidierte Konzernabschluss von AET umfasst neben dem Jahresabschluss der Muttergesellschaft die in CHF umgerechneten Jahresabschlüsse folgender Schweizer und ausländischer

Gesellschaften, die direkt oder indirekt unter der einheitlicher Leitung von AET stehen ("die Gruppe"), wobei Position für Position gemäß der integralen Methode konsolidiert wurden:

Firma	Sitz	Währung	Nominalkapital	In Besitz von	% Stimmrechte	% von Kapital	Zweck
SPE Società per Partecipazioni Energetiche SA ¹	Bellinzona CH	CHF	1'000'000	AET	100	100	Subholding, Besitz der Auslandsbeteiligungen und der REInvest SA
Accagen SA ²	Mezzovico CH	CHF	225'255	AET	59.19	59.19	Ausrüstungen zur Herstellung von Wasserstoff
ASG Power SA ³	Lugano CH	CHF	1'000'000	AET	50	50	Entwicklung von LNG-Zentralen (Flüssiggas) und Pipelines
AET Idronord Srl ⁴	Omegna IT	EUR	1'000'000	SPE	90	90	Bau und Betrieb von Wasserkraftwerken
CEG Srl ⁴	Gavirate IT	EUR	100'000	SPE	50	50	Herstellung von elektrischer und thermischer Energie
CRB Srl ¹	Gavirate IT	EUR	10'000	SPE	100	100	Energiehandel
BEO Srl ¹	Occimiano IT	EUR	50'000	CEG	80	80	Produktion, Handel von/mit Strom

Veränderungen während des Geschäftsjahres 2006:

¹ im Verlauf von 2006 gegründet

² Im Jahr 2005 lagen die Stimm- und Kapitalanteile bei 60.98%

³ 2006 erworben

⁴ 2006 zu den Buchwerten von AET an SPE verkauft

Für die vollständige Bezeichnung der Beteiligungsgesellschaften verweisen wir auf den Anhang.

Die Beteiligungsgesellschaften SPE, Accagen, Idronord und CRB werden von AET bzw. SPE durch den Besitz der Mehrheit der Stimmrechte kontrolliert.

Durch die de facto Kontrolle von ASG Power und CEG (welche wiederum BEO kontrolliert), üben AET bzw. SPE eine einheitliche Leitung auch gegenüber solchen Beteiligungsgesellschaften aus, an denen sie gleichwohl nur 50% der Stimmrechte besitzen.

Im Jahre 2006 war der Bilanzstichtag für alle Beteiligungsgesellschaften der 31.12.

Die Erfolgsrechnung 2006 aller kontrollierten Gesellschaft deckt den Zeitraum vom 1.1.2006 bis zum 31.12.2006, mit Ausnahme von CEG (1.7.2006-31.12.2006), von CRB (14.9.2006 - 31.12.2006) und von BEO (10.05.2006 - 31.12.2006). 2005 machte lediglich die Beteiligungsgesellschaft CEG eine Ausnahme, die ihren Abschluss zum 30. Juni 2006 legte; unter Berücksichtigung der linearen Geschäftsentwicklung zwischen den Abschlüssen zum 30. Juni 2006 und zum 30. Juni 2005 dieser Gesellschaft wurde auf die Erstellung einer Zwischenbilanz zum 31. Dezember 2005 verzichtet.

Für Beteiligungsgesellschaften, bei denen AET bzw. SPE nicht



den 100 %-igen Anteil der Aktien halten, wurde der Anteil am Eigenkapital und am wirtschaftlichen Ergebnis der Beteiligungen in Hand von Minderheitsaktionären separat in besonderen Posten der Konsolidierten Bilanz und der Konsolidierten Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die während des Geschäftsjahres erworbenen Beteiligungen sind im Konsolidierten Konzernabschluss ab dem Datum der Anschaffung eingetragen.

Das zum Zeitpunkt der Anschaffung vorhandene Eigenkapital wird durch den Anschaffungswert der Beteiligung ersetzt; eine gegebenenfalls resultierende positive Konsolidierungsdifferenz wird als Goodwill betrachtet, aktiviert und über einen Zeitraum von 5 Jahren amortisiert.

Innerkonzernliche Transaktionen erfolgten zu üblichen Marktbedingungen (at arm's length). Alle Salden und wichtigen Geschäfte zwischen den Konzerngesellschaften untereinander wurden im Konsolidierungsprozess eliminiert.

Während der Geschäftsjahre 2006 und 2005 gab es keine nicht realisierten Gewinne innerhalb der Gruppe.



1.2 Bewertung der Gesellschaften nach der Equity-Methode

Die gehaltenen Anteile an folgenden verbundenen Unternehmen, auf die AET einen signifikanten Einfluss aber nicht eine einheitliche Leitung ausübt, werden in die konsolidierte Abschlussrechnung der AET Gruppe aufgenommen und gemäß der Equity-Methode (Erfassung der anteilmäßigen Quote am Eigenkapital und der anteilmäßigen Quote am Ergebnis unter neutraler Berücksichtigung von Kursdifferenzen) bewertet.

Wie für die mit der Integralmethode kontrollierten Gesellschaften,

wird das Eigenkapital zum Zeitpunkt der Anschaffung mit dem Anschaffungswert der Beteiligung verglichen; eine gegebenenfalls resultierende positive Differenz wird als Goodwill betrachtet, aktiviert und über einen Zeitraum von 5 Jahren amortisiert. Auch CMC wurde, obwohl sie eine 100%-ige Tochtergesellschaft ist, gemäß der Equity-Methode zum 31. Dezember 2006 bewertet; dies geschah in Anbetracht der Tatsache, dass diese Beteiligungsgesellschaft zum Ende 2006 in der Tat inaktiv und völlig geringfügiger Bedeutung war.

Gesellschaftsform	Sitz	Währung	Nominal-Kapital	Im Besitz von	% Stimmrechte	% von Kapital	Zweck
Calore SA ¹	Locarno CH	CHF	2'000'000	AET	49.35	49.35	Produktion von Wärme / Kälte
Metanord SA ²	Bellinzona CH	CHF	11'334'000	AET	29.42	29.42	Bau von Anlagen für die Gasversorgung
Swisshydro AG	Poschiavo CH	CHF	500'000	AET	35	35	Handel mit aus Wasserkraft erzeugtem Strom
Senco Holding SA ³	Locarno CH	CHF	150'000	AET	50	50	Erwerb von Beteiligungen im Segment Wasserkraft und von kleinen Kraftwerken
BEG Srl ⁴	Guarino IT	EUR	100'000	CEG	50	50	Realisierung der Biotreibstoff-Anlage in Guarino
Nord Energia SpA ⁵	Milano IT	EUR	300'000	SPE	40	40	Realisierung von Strukturen für den Stromtransport vom und ins Ausland
PurEnergy L. Holding SA ^{5,6}	Lussemburgo LUX	EUR	100'000	SPE	35	35	Erwerb von Beteiligungen, Lizenzen etc. von im Energiesektor tätigen Unternehmen
REInvest SA ⁵	Chiasso CH	CHF	600'080	SPE	35	46.66	Förderung von Investitions-Gelegenheiten zur Ausnutzung erneuerbarer Energiequellen
CMC Srl ⁷	Gavirate IT	EUR	20'000	SPE	100	100	Betrieb der Kabelleitung Mendrisio-Cagno

Veränderungen während des Geschäftsjahres 2006:

¹ Der Anteil von Kapital und Stimmrechten lag 2005 bei 49.70%

² 2005 betrug das Kapital 4 Millionen und der von AET gehaltene Anteil lag bei 33.33%

³ Erhöhung der Beteiligung von 10% auf 50% im Jahre 2006; 2005 unter Sonstige Beteiligungen klassifiziert

⁴ 2006 von CEG gegründet

⁵ 2006 zu den Buchwerten von AET an SPE verkauft

⁶ 2005 betrug der Anteil am Kapital 46.5%

⁷ 2006 von SPE gegründet



1.3 Sonstige Beteiligungen

Die restlichen Beteiligungen sind alle direkt von AET gehalten, mit Ausnahme von: AET Photovoltaic Systems Energy SA, die 2006 zum Buchwert von AET an SPE verkauft wurde; sowie von ASG Power Albania, Eigentum von ASG Power SA und KW

Mattmark, die aber durch eine Vereinbarung mit EGL gehalten wird. Diese sind in den festen Finanzanlagen unter "Sonstige Beteiligungen" verzeichnet und zum Anschaffungswert abzgl. eventueller Wertverluste bewertet.

Gesellschaftsform	Sitz	Währung	Nominal-Kapital	% Stimmrechte	% von Kapital	Zweck
AKEB AG	Lucerna CH	CHF	90'000'000	7	7	Herstellung und Handel von/mit thermonuklearer Energie
Geopower Basel AG ¹	Basilea CH	CHF	4'720'000	4.24	4.24	Aktivitäten im Zusammenhang mit geothermischer Energie
KW Mattmark AG	Saas Grund CH	CHF	90'000'000	0	8.41	Unterbeteiligung durch EGL. Herstellung elektrischer Energie
Tele Ticino SA	Melide CH	CHF	4'950'000	8.09	11.03	Fernseh- und Rundfunksendungen
TPK mbH&Co. KG ²	Aachen D	EUR	14'294'870	14.53	14.53	Herstellung und Handel von/mit Energie aus einem Kohlekraftwerk
AET Photovoltaic Systems Energy SA ³	Atene GRECIA	EUR	60'000	99	99	Herstellung von Energie aus Solaranlagen
ASG Power Albania SHA ⁴	Tirana ALBANIA	ALL	10'000'000	100	100	Betrieb von Regasifizierungsanlagen

Veränderungen während des Geschäftsjahres 2006:

¹ 2005 betrug das Kapital 4.2 Millionen und der Anteil in Händen von AET betrug 4.76%

² 2006 von AET erworben

³ Zum 31. Dezember 2005 und 2006 wurde sie zum Anschaffungswert bewertet, obwohl der Anteil über 20% liegt, da es sich um eine Gesellschaft geringerer Größe handelt, von der noch kein Jahresabschluss verfügbar ist.

⁴ 2006 von ASG Power gegründet; zum 31. Dezember 2006 wurde sie zum Anschaffungswert verzeichnet, obwohl die Besitzanteile über 20% liegen, da es sich um eine Gesellschaft minderer Größe handelt, deren Geschäftstätigkeit gerade begonnen hat, und für die noch kein Jahresabschluss verfügbar ist.

2. Umrechnung der in ausländischer Währung erstellten Jahresabschlüsse

Der Konsolidierte Konzernabschluss ist in Tausenden von Schweizer Franken (CHF 1'000) erstellt.

Die Aktiva und Passiva der ausländischen Beteiligungsgesellschaften werden zu den am Bilanzstichtag gültigen Wechselkursen umgerechnet. Die Konversion der Erfolgsrechnung erfolgt durch Anwendung des jahresdurchschnittlichen Kurses.

Kursdifferenzen werden direkt ins Eigenkapital unter dem gesonderten Posten "Kursdifferenzen" verzeichnet.

Folgende Wechselkurse wurden angewandt (CHF / EUR):

	2006	2005
Kurs zum Stichtag 31.12.	1.609	1.5565
Mittlerer Kurswert im Geschäftsjahr	1.573	1.548

3. Grundlegende Prinzipien zur Rechnungslegung

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 und 2005 besteht im wesentlichen aus den Aktiven und Passiven sowie Kosten und Erträgen der Muttergesellschaft.

Die wichtigsten von AET angewandten Grundsätze in der Rechnungslegung zur Gliederung des Jahresabschlusses sind im Folgenden dargestellt. Diese Prinzipien sind dieselben, wie sie im vorausgegangenen Geschäftsjahr angewandt wurden. Die Buchungsprinzipien der konsolidierten Beteiligungsgesellschaften unterscheiden sich nicht wesentlich von denen der Muttergesellschaft. Die Muttergesellschaft AET unterliegt keiner

Besteuerung. Die anderen konsolidierten Gesellschaften unterstehen der ordentlichen Gesetzgebung der Länder ihres Firmensitzes.

Sachanlagen

Sachanlagen werden nach Anschaffungs- oder Baukosten unter Berücksichtigung der notwendigen technisch-wirtschaftlichen Abschreibungen eingetragen. Die Abschreibungen erfolgen linear und berücksichtigen die branchenübliche technische Lebensdauer der Anlagen.

Grundstücke werden nicht abgeschrieben (oder nur im Falle ei-

nes Wertverlustes). Gebäude werden zum Anschaffungswert aktiviert und wie Betriebsanlagen amortisiert. Betriebsausstattungen werden entsprechend ihrer technischen Gebrauchsdauer amortisiert. Im Bau befindliche Anlagen sind in der Bilanz entsprechend ihrer Baukosten nach dem jeweiligen Stand der Arbeiten ausgewiesen. Während der Realisierungsphase werden keine Abschreibungen durchgeführt (mit Ausnahme der notwendigen Fälle) und keine Zinsen kapitalisiert. Die Mindest- und Höchstdauer für die Abschreibung der verschiedenen Kategorien materieller Vermögensgegenstände sind im Einzelnen:

Betriebsanlagen (Bauingenieurwesen)	30 – 80 anni
Betriebsanlagen (Elektromechanik)	10 – 35 anni
Gebäude	50 anni
Betriebsausstattung	3 – 7 anni

Finanzanlagen

Sonstige Beteiligungen werden zum Anschaffungswert nach Berichtigung gemäß der permanenten Wertverluste oder unter Beachtung des Vorsichtsprinzips ausgewiesen. Wertpapiere werden nach dem Kurs zum Jahresende bewertet und im Anlagevermögen eingetragen, da sie als langfristige Investition betrachtet werden. Langfristige Vorausleistungen in ausländischer Währung werden nach dem Wechselkurs zum Jahresende umgerechnet, wenn dieser unter dem Wert zum Beschaffungszeitpunkt liegt.

Immaterielle Anlagen

Transitrechte sind erworbene Ansprüche für den Transit von Energiequoten auf Anlagen Dritter. Die Abschreibungen werden auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen in Bezug auf die technische Lebensdauer der Anlagen berechnet.

Sonstige immaterielle Anlagen werden maximal zum Anschaffungswert bewertet und linear entsprechend der Gebrauchsdauer amortisiert. Laufende Projekte sind in der Bilanz entsprechend der Baukosten je nach dem Stand der Arbeiten eingetragen. Während der Realisierungsphase werden keine Abschreibungen (mit Ausnahme der notwendigen Fälle) vorgenommen.

Forderungen für Energielieferungen und Sonstige Forderungen

Die Forderungen sind in der Bilanz auf der Grundlage ihres Nennwertes unter angemessener Berücksichtigung eines

eventuellen Verlustrisikos ausgewiesen. Forderungen in ausländischer Währung werden nach den Wechselkursen zum Jahresende umgerechnet.

Kassenbestände und Bankguthaben

Die flüssigen Mittel werden in der Bilanz zum Nennwert ausgewiesen und beinhalten Kassenbestand, Post- und Bankguthaben inklusive Sperrkonten bei Kreditinstituten mit einer Dauer von weniger als 6 Monaten.

Liquidità

La liquidità è esposta a bilancio al valore nominale e comprende averi di cassa, posta e banca come pure conti vincolati presso banche di durata inferiore a 6 mesi.

Rückstellungen

Die Rückstellungen dienen teilweise zur Deckung von Forderungen gegenüber Dritten mit nicht genau quantifizierbaren Fälligkeiten und Beträgen. Hierzu zählen auch Beträge zur Reduzierung der Kosten für die Energiebeschaffung im Falle ungünstiger Marktentwicklungen.

Fremdkapital

Alle Verbindlichkeiten sind zum Nennwert eingetragen. Kurzfristige Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden nach den Wechselkursen zum Jahresende umgerechnet.

Berufsvorsorge

Die Azienda Elettrica Ticinese ist zusammen mit anderen Unternehmen der Branche einem gemeinsamen Vorsorgeinstitut angeschlossen. Es handelt sich hierbei um eine gesetzlich autonome Pensionskasse, die nach dem Leistungsprimat strukturiert ist. Alle vom Unternehmen eingestellten Mitarbeiter sind ab dem 1. Januar nach ihrem vollendeten 17. Lebensjahr Mitglieder dieser Pensionskasse und gegen Todesfall- sowie Invaliditätsrisiken versichert. Ab dem 1. Januar nach ihrem vollendeten 24. Lebensjahr sind sie auch für die Altersvorsorge versichert. AET zahlt feste Prämien und hat sich für keine weiteren Beiträge verpflichtet: auf diese Weise ist die Gesellschaft keine Risikoträgerin, und der Vorsorgeplan versteht sich als Beitragsprimatplan. Um den Vorruhestand der Mitarbeiter zu erleichtern, ist AET auch der Stiftung für frühzeitige Pensionierung der Mitarbeiter der Azienda Elettrica Ticinese angeschlossen. Auch hierbei besteht die einzige Verpflichtung seitens AET in der Zahlung der festen Jahresprämien ohne Verpflichtung für weitere Beitragsleistungen.

Erläuternde Anmerkungen zum Konsolidierten Konzernabschluss

1 Sachanlagen

	Grundstücke und Gebäude	Betriebsanlagen	Ausrüstungen, Fahrzeuge	Anlagen im Bau	Gesamt
	in CHF 1'000				
Anschaffungswerte zum 31.12.2005	20'928	416'677	7'180	24'203	468'988
Nettoinvestitionen	98	226	674	28'057	29'055
Überträge	303	6'699	0	-7'002	0
Desinvestitionen	0	0	-256	0	-256
Anschaffungswerte zum 31.12.2006	21'329	423'602	7'598	45'258	497'787
Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2005	7'471	314'178	5'780	940	328'369
Abschreibungen	454	4'769	646	0	5'869
Veräußerungen	0	0	-256	0	-256
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2006	7'925	318'947	6'170	940	333'982
Wert zum 31.12.2005 vor Kursdifferenzen	13'457	102'499	1'400	23'263	140'619
- Kursdifferenzen	-22	-65	-43	-15	-145
Wert zum 31.12.2005 nach Kursdifferenzen	13'435	102'434	1'357	23'248	140'474
Bilanzwert zum 31.12.2006	13'404	104'655	1'428	44'318	163'805

Die Versicherungssumme gegen das Brandrisiko der konsolidierten Sachanlagen beträgt CHF 625.6 Mio. (2005: CHF 596.7 Mio.).

2 Wertpapiere

Der Betrag entspricht den Zeichnungskosten von 1'274 Aktien zu je EUR 10'000 nach dem Kurs am Jahresende; unverändert im Vergleich zu 2005 und ohne Registrierung von Kursgewinnen.

Renewable Energy Investments SPC (www.rei.ky) ist ein finanzielles Instrument, um die notwendigen Mittel zur Finanzierung des Baus und des Betriebes von Windenergieanlagen zu sammeln. Zum 31. Dezember 2006 und 2005 übte AET keinerlei direkte noch indirekte Führungsfunktion gegenüber dem Unternehmen aus.



3 Beteiligungen an verbundenen Gesellschaften

31.12.2006

Gesellschaft	Eigenkapital	% Kapitalbesitz zum 31.12	Von der Gruppe gehaltenes Eigenkapital	Anschaffungswert	AET Gewinnanteil 2006
in CHF 1'000					
Calore SA	1'924	49.35	949	987	4
Metanord SA	10'364	29.42	3'049	3'477	14
Nord Energia SpA	397	40.00	159	193	-20
PurEnergy SA ¹	117	35.00	41	71	-16
REnInvest SA	2'035	46.66	949	280	657
Swisshydro AG	875	35.00	306	175	123
BEG Srl	150	50.00	75	80	-6
Senco Holding SA ²	112	50.00	56	56	2
CMC Srl	32	100.00	32	32	-
Gesamt			5'616	5'351	758

¹ Revidiertes Eigenkapital gemäß des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2005

² Im Geschäftsjahr 2006 stieg den Anteil der Beteiligung von 10% auf 50%, weswegen Senco Holding SA wieder zu den verbundenen Beteiligungen klassifiziert wurde. Wie aus Anmerkung 7 hervorgeht, wurden 643 als Goodwill betrachtet, weshalb der ausgewiesene Nettowert 56 beträgt.

31.12.2005

Gesellschaft	Eigenkapital	% Kapitalbesitz zum 31.12	Von der Gruppe gehaltenes Eigenkapital	Anschaffungswert	AET Gewinnanteil 2005
in CHF 1'000					
Calore SA	1'918	49.70	953	994	6
Metanord SA	2'981	33.33	994	1'477	-99
Nord Energia SpA	276	40.00	110	117	-8
PurEnergy SA	113	46.50	52	72	-20
REnInvest SA	630	46.66	293	280	13
Swisshydro AG	525	35.00	184	175	1
Gesamt			2'586	3'115	-107



4 Sonstige Beteiligungen

ANSCHAFFUNGSWERT

Gesellschaft	Saldo zum 01.01.2006	Akquisitionen	Abtretungen/ Reklassifizierungen	Saldo zum 31.12.2006
in CHF 1'000				
AKEB AG	6'300	-	-	6'300
Geopower AG	200	-	-	200
KW Mattmark AG	14'000	-	-	14'000
Senco Holding SA ¹	15	-	-15	-
Tele Ticino SA	546	-	-	546
TPK mbH&Co. KG	-	3'415	-	3'415
AET Photovoltaic S.E. SA ²	93	2	-	95
ASG Power Albania SHA ²	-	125	-	125
	21'154	3'542	-15	24'681

FONDS FÜR WERTVERLUSTE

Gesellschaft	Saldo zum 01.01.2006	Abwertungen	Verminderungen	Saldo zum 31.12.2006
in CHF 1'000				
Geopower AG	-	200	-	200
KW Mattmark AG	471	157	-	628
Tele Ticino SA	546	-	-	546
TPK mbH&Co. KG	-	94	-	94
	1'017	451	-	1'468
Gesamt	20'137			23'213

¹ Im Geschäftsjahr 2006 erhöhte sich die Beteiligung von 10% auf 50%, weswegen Senco Holding SA wieder als verbundene Beteiligungsgesellschaft klassifiziert wurde

² Bewertung zum Anschaffungswert mangels vorhandenen Jahresabschlusses



5 Forderungen aus Finanzleistungen

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Gegenüber Dritten		
Vorausleistung an EGL Laufenburg AG	7'669	8'601
Vorausleistungen an Lieferanten von Anlagen	7'525	-
Andere Gesellschaften	-	8
	15'194	8'609
Gegenüber verbundenen Gesellschaften		
Metanord SA	-	1'910
CEL Campo Vallemaggia SA ¹	310	-
CEL Cerentino SA ¹	670	-
CMC Srl	3'484	-
BEG Srl	965	-
	5'429	1'910
Gegenüber sonstigen Beteiligungen		
AET Photovoltaic S.E. SA	959	405
Geopower AG	1'800	680
- Fonds für Wertverluste	-1'800	-
Gegenüber nahe stehenden Unternehmen		
CEL Campo Vallemaggia SA ¹	-	410
CEL Cerentino SA ¹	-	500
Laborex SA ²	1'287	-
Sonstige Aktionäre von ASG	28	-
	2'274	1'995
Gesamt	22'897	12'514

¹Zum 31. Dezember 2006 wurden CEL Campo Vallemaggia SA und CEL Cerentino SA als verbundene Unternehmen berücksichtigt, da AET nun 50% der Senco Holding SA besitzt, welche mit einem Anteil von 20% in diesen Gesellschaften beteiligt ist.

²Laborex SA wird als nahe stehendes Unternehmen betrachtet, insofern sie gemeinsam mit AET diverse Beteiligungen hält.

6 Goodwill

Während des Jahres 2006 erfolgten nachstehende Unternehmenstransaktionen mit Auswirkung auf den Firmenwert:

	ASG Power SA	Senco Holding SA	Gesamt
	in CHF 1'000		
Anschaffungswert	1'704	699	2'403
Erworbenes Eigenkapital	-500	-56	-556
Goodwill	1'204	643	1'847
Abschreibung 20%	-241	-129	-370
Nettowert zum 31.12.2006	963	514	1'477



7 Sonstige immaterielle Anlagen

Sonstige immaterielle Anlagen setzen sich wie folgt zusammen (in Klammern ist die Gesellschaft angegeben, in deren Bilanz die entsprechenden immateriellen Vermögenswerte aktiviert wurden):

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Projekt AG&P Albania (ASG)	4'963	-
Vorlauf zum Erwerb eines Unternehmenszweiges (CEG)	853	880
Vorschüsse auf Provisionen für den Erwerb von Nutzungsrechten für Wasserkraft (AET Idronord)	805	628
Kaution für den Erwerb von Nutzungsrechten für Wasserkraft (AET Idronord)	541	523
Gebrauchsrechte für Anlagen (AET)	437	476
Kosten für Forschung und Entwicklung (Accagen)	298	361
Sonstige (verschiedene Gesellschaften)	548	443
Gesamt	8'445	3'311

Das Projekt AG&P Albania ist ein Projekt zum Bau einer Regasifizierungsanlage mit einer Kapazität von 10 Milliarden m³/Jahr sowie eines KWK-Kraftwerkes mit 1'200 MW-Leistung an der Adriaküste in der Region von Fier, Albanien.

Das Projekt umfasst auch eine Unterwasser-Gasleitung von Fier zum nationalen italienischen Netz bei Brindisi sowie eine elektrische Verbindung mit einer Kapazität von 1'000 MW über eine Unterwasser-Kabelleitung, die das Energiesystem in Albanien mit dem Energieknotenpunkt von Foggia verbinden wird.



8 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
nach geographischer Gliederung:		
Tessin	42'063	46'568
Schweiz	14'630	3'017
Ausland	59'783	31'844
Gesamt	116'476	81'429

9 Sonstige Forderungen

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Gegenüber Dritten		
Bundesamt für Informatik	529	453
Laufende Arbeiten	1'926	1'195
Vorleistungen an EGL	1'073	1'037
Sonstiges	4'733	1'842
	8'261	4'527
Gegenüber verbundenen Gesellschaften		
Nord Energia SpA	202	-
REnInvest SA	-	100
	202	100
Gegenüber sonstigen Beteiligungen		
KW Mattmark AG, Dividende	341	341
Gegenüber sonstigen nahe stehenden Unternehmen		
Sonstige Aktionäre von ASG Power SA	450	-
Laborex SA	170	-
Sonstige Aktionäre von AET Idronord Srl	-	78
	961	419
Gesamt	9'424	5'046

10 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Gegenüber Dritten		
Vorausleistungen Kapazitäten Energiebörse	1'742	-
Vorausleistungen Versicherungen	625	550
Vorausleistungen SUVA	464	483
Sonstiges	1'061	903
Gesamt	3'892	1'936

11 Kassenbestände und Bankguthaben

Der gesamte Betrag (in CHF 1'000) ist frei verfügbar; mit Ausnahme eines Teilbetrages von CHF 1.2 Mio. (2005: CHF 0.4 Mio.), welcher auf einem Auslandskonto als Sicherheit zur Deckung von Handelstransaktionen in Österreich und Deutschland hinterlegt wurde.

12 Rückstellungen

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Marktrisiken und Kosten für Energiebeschaffung	58'000	50'000
Heimfall von Anlagen	55'000	55'000
Förderung Alternativer Energiequellen	3'000	3'000
Teuerungszulage an Pensionäre	-	2'800
Sonstiges	12'000	12'000
Gesamt	128'000	122'800

13 Finanzverbindlichkeiten

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Gegenüber Dritten		
Kassenobligationen, ZKB, 18.8.2005 - 18.8.2025, 2.875%	20'000	20'000
Kassenobligationen, ZKB, 2.6.2006 - 2.6.2016, 3.375%	15'000	-
Darlehen Banca Statodel Cantone Ticino, 2.4.2001 - 2.2.2007, 4.25%	-	5'000
Sonstiges	2'588	1'289
	37'588	26'289
Gegenüber sonstigen nahe stehenden Unternehmen		
Laborex SA	2'785	-
Sonstige Aktionäre von ASG Power SA	900	-
	3'685	-
Gesamt	41'273	26'289

14 Erhaltene Anzahlungen von Kunden

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Alptransit Gotthard AG, diverse Vorausleistungen	4'334	-
Staat des Kantons Tessin - Vorschüsse auf Lieferung von Anlagen	1'022	-
Gesamt	5'356	0

15 Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Nach geographischer Gliederung:		
Tessin	1'786	1'178
Schweiz	25'444	16'821
Ausland	56'934	32'750
Gesamt	84'164	50'749

16 Sonstige Verbindlichkeiten

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Gegenüber Dritten		
Darlehen Banca Stato del Cantone Ticino	5'000	-
AFC	383	1'352
Sozialabgaben	624	183
Sonstiges	5'116	5'406
	11'123	6'941
Gegenüber sonstigen Beteiligungsgesellschaften		
TPK mbH&Co. KG	2'657	-
Gegenüber sonstigen nahe		
Laborex SA	467	2'085
Gesamt	14'247	9'026

17 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Energielieferungen	2'251	2'107
Personalaufwand	2'220	2'000
Diverse Leistungen	1'794	2'124
Sonstiges	904	523
Gesamt	7'169	6'754

18 Umsatz

in CHF 1'000	2006	2005
Energieverkauf im Tessin	179'530	182'016
Energieverkauf in der Schweiz	90'911	63'438
Energieverkauf im Ausland	345'523	244'135
Transit von Energiequoten Dritter	550	276
Ertragsminderungen	-125	-149
Sonstiges	5'273	4'250
Bruttoumsatz	621'662	493'966
./. Umsatz mit Standardprodukten	-231'337	-196'868
Nettoumsatz	390'325	297'098

Das Geschäftsvolumen von CHF 231'337 (CHF 196'868 im Jahre 2005) entspricht den Kosten für während des Geschäftsjahres vertriebene Standardprodukte.

Es handelt sich dabei um auf dem Energiemarkt getätigte An- und Verkaufsgeschäfte sowie um den mit ein oder zwei Vertragspartnern gegenseitig vereinbarten Energietausch.

19 Kosten für Energiebeschaffung

in CHF 1'000	2006	2005
Ankauf außerhalb des Tessins, netto	277'745	181'708
Ankauf aus Beteiligungen	41'446	42'653
Sonstige Ankäufe im Tessin	3'587	3'137
Transite auf Versorgungsleitungen Dritter	7'502	2'052
Gesamt	330'280	229'550

Im Posten "Ankäufe aus Beteiligungen" ist auch die aus Tessiner Kantonalbeteiligungen stammende Energie (Officine idroelettriche di Maggia SA, Officine idroelettriche di Benio SA, Verzasca SA) enthalten

20 Personalaufwand

in CHF 1'000	2006	2005
Gehälter und Löhne	15'494	15'029
Sozialabgaben	3'224	3'146
Sonstige Aufwendungen	690	581
Ausgleiche von Versicherungen	-78	-216
Gesamt	19'330	18'540

Personalstruktur der konsolidierten Gesellschaft:

	31.12.2006	31.12.2005
Stammpersonal	165	160
Hilfspersonal	6	4
Auszubildende	9	10
Gesamt	180	174

21 Sonstige Betriebskosten

in CHF 1'000	2006	2005
Wassergebühren an die Staatskasse des Kantons Tessin	9'087	9'087
Gemeindesteuern und sonstige Beiträge	2'010	2'102
Vertriebsaufwand	3'065	2'924
Verwaltungsaufwand	1'916	1'933
Sonstige Kosten	2'087	1'109
Gesamt	18'165	17'155

22 Finanzerträge

in CHF 1'000	2006	2005
Dividenden von Beteiligungen	514	399
Aktive Zinsen	1'861	1'568
Sonstige	642	-30
Gesamt	3'017	1'937

23 Finanzaufwand

in CHF 1'000	2006	2005
Passive Zinsen	1'008	438
Sonstige	215	225
Gesamt	1'223	663

24 Abwertung Finanzanlagen

in CHF 1'000	2006	2005
Abwertung folgender „Sonstige Beteiligungen“ seitens AET:		
- Geopower AG	200	-
- KW Mattmark AG	157	157
- TPK mbH&Co. KG	94	-
Abwertung des von AET an AET a Geopower AG	1'800	-
Gesamt	2'251	157

25 Ertrag aus Veräußerung von Beteiligungen

(Beträge in 1'000)

SPE erwarb während des Geschäftsjahres eine Beteiligung von 15% an der Gesellschaft Exergia SpA für einen Betrag im Gegenwert von CHF 6'276 (EUR 3'911). Infolge eines im Vertrag enthaltenen Vorzugsrechtes trat SPE später das gesamte Paket ihrer Anteile an Dritte für CHF 7'401 (EUR 4'612) ab und erzielte so einen Überschuss in Höhe von CHF 1'125 (EUR 701).

26 Außerordentlicher Aufwand

AET stellte einen Betrag von CHF 8 Millionen für Marktrisiken und Energiebeschaffung rück.

27 Ergänzende Informationen

Leasing

in CHF 1'000	31.12.2006	31.12.2005
Nicht in der Bilanz ausgewiesene		
Leasingverbindlichkeiten	20'699	20'368

Nicht in der Bilanz ausgewiesene Leasingverbindlichkeiten beziehen sich fast vollständig auf Finanzielle Mietkaufverträge, welche mit der Schwestergesellschaft CEG in Bezug auf KWK- Anlagen

Eventualverbindlichkeiten

Im Rahmen der Handelstätigkeit mit Standardprodukten resultierten zum Ende des Geschäftsjahrs keine offenen Posten. Zum Ende des vorausgegangenen Geschäftsjahrs waren offene Geschäfte für einen Gesamtbetrag von CHF 673'000 offen, für die keine Rückstellungen in der Bilanz nötig waren. In Bezug auf Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsgesellschaften oder deren Promotoren erläutern wir folgende Positionen:

Metanord SA: die Gesellschaft plant Investitionen für zirka 120 Mio. CHF, die durch Kapitalerhöhungen und Bankdarlehen finanziert werden sollen. AET wird mit direkten Finanzierungen und Garantieleistungen bis zu 35 Mio. CHF daran teilnehmen (Dekret vom 18. Oktober 2006).

ASG Power SA: Bei Erreichen bestimmter, vertraglich festgelegter Zielsetzungen muss AET den Promotoren einen wei-

und die dazugehörigen Gebäude abgeschlossen wurden.

Die entsprechende Bürgschaft von zirka EUR 13.6 Millionen (2005: 12.9 Millionen), die AET zugunsten eines Kreditinstituts zur Deckung des an CEG Srl gewährten Finanzleasing leistete, entspricht im Sinne der Konsolidierung einer Bürgschaft, die in Bezug auf eigene Verbindlichkeiten des Konsolidierten Unternehmens geleistet wurde.

teren Aufpreis bis zu maximal 4 Mio. USD zahlen.

Senco Holding SA: Bei Erreichen bestimmter, vertraglich festgelegter Zielsetzungen müssen die Aktionären den Promotoren der Senco Holding SA einen weiteren Aufpreis bis maximal CHF 1'025'000 zahlen (der Anteil von AET beträgt CHF 683'333).

Geopower Basel AG: Die Aktionäre von Geopower Basel AG haben eine Vereinbarung getroffen, aufgrund der sie zur Einzahlung der notwendigen Mittel an die Gesellschaft verpflichtet sind, sowohl in Form von Kapitalerhöhungen als auch in Form von Darlehen. Die zukünftigen Verbindlichkeiten von AET betragen maximal CHF 920'000.

Es bestehen keine weiteren nennenswerten Umstände im Sinne der Bekanntmachungspflicht gemäß OR Art. 663b.

Anhang

Verkürzter Name	Vollständiger Firmenname
Accagen	Accagen SA
Idronord	AET Idronord Srl
AET Solar Hellas	AET Photovoltaic System Energy SA AET Solar Hellas SA
AKEB	AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie – Beteiligungen AG
ASG	ASG Power SA
Calore	Calore SA
CEG	Calore Elettricità Gas Srl
CMC	Cavo Mendrisio-Cagno Srl
CRB	CRB Srl

Verkürzter Name	Vollständiger Firmenname
Geopower	Geopower Basel AG
KW Mattmark	Kraftwerke Mattmark AG
Metanord	Metanord SA
Nord Energia	Nord Energia SpA
PurEnergy	PurEnergy Holding Luxemburg SA
RenInvest	RenInvest SA
Senco	Senco Holding SA
SPE	SPE Società per Partecipazioni Energetiche SA
Swisshydro	Swisshydro AG
Tele Ticino	Tele Ticino SA
TPK mbH&Co. KG	Trianel Power Projektgesellschaft Kohlekraftwerk mbH&Co. KG

*Bericht der Revisoren
über den Konzernabschluss
an den Verwaltungsrat der
AZIENDA ELETTRICA TICINESE
6500 BELLINZONA*

Als Revisionsstelle für die Konzernrechnungslegung überprüften wir den Konsolidierten Konzernabschluss (Bilanz, Erfolgsrechnung, Kapitalflussrechnung von Kapital und Anlagen) der Azienda ELETTRICA TICINESE - BELLINZONA für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2006 endete.

Der Verwaltungsrat ist für den Konsolidierten Konzernabschluss verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diesen zu überprüfen und unsere Auffassung hierzu mitzuteilen. Wir erklären, dass wir die gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf berufliche Qualifikation und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung wurde in Übereinstimmung mit Grundsätzen der Schweizer Richtlinien zur Revision ausgeführt, welche verlangen, dass die Revision derart geplant und ausgeführt wird, dass signifikante Anomalien des Konsolidierten Konzernabschlusses mit einem Grad von annehmbarer Sicherheit identifiziert werden können. Wir überprüften die Positionen des Konsolidierten Konzernabschlusses mittels analytischem Vorgehen und Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der grundlegenden Buchführungsprinzipien, die wichtigen Entscheidungen zu Bewertungsfragen sowie die Vorlage des Jahresabschluss in seiner Gesamtheit. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage zur Formulierung einer persönlichen Meinung darstellt.

Es ist unsere Auffassung, dass der vorgelegte Konsolidierte Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den Schweizer Gesetzesvorschriften erstellt ist.

Wir empfehlen die Billigung des Ihnen vorgelegten Konsolidierten Konzernabschlusses.

Savosa, den 28. Juni 2007

AURIAUDIT SA

G. Gozzoli

R. Sala



Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Dell'Ambrogio Mauro, Dr. Rechtsanwalt*	Giubiasco
Bacchetta Cattori Fabio, Rechtsanwalt	Minusio
Carobbio Marina, Ärztin	Lumino
David Roland, Ingenieur	Faido
Foletti Michele, Journalist	Lugano
Gobbi Norman, Berater	Quinto
Grandi Attilio (bis zum 31.12.2006)	Lamone
Lardi Adelio, Treuhänder-Steuerberater	Cadempino
Leidi Fausto, Ökonom (seit 1.1.2007)	Lugano
Masoni Marina, Regierungsrätin (bis zum 2.4.2007)	Lugano
Pedrina Fabio, Ökonom und Planer	Airolo
Romerio Franco, Dr. Ökonom	Bodio

*Präsident



Revisionsstelle

Gianini Sergio, Unternehmensberater	Prato Leventina
Leidi Fausto, Ökonom (bis 31.12.2006)	Lugano
Piazzini Gianluigi, Ökonom (ab 30.1.2007)	Gentilino
Terrier Simon, Ökonom	Vacallo

Stellvertretender Revisor

Paglia Erto, Treuhänder	Faido
-------------------------	-------

Treuhandgesellschaft

Ariaudit SA	Savosa
-------------	--------

Direktion

Rossi Paolo, Direktor	Lugano
Nauer Claudio, stellvertretender Direktor	Mendrisio
Pronini Roberto, stellvertretender Direktor	Camorino

Statistische Daten

Erzeugung im Tessin in GWh

	Winter	Sommer	Jahr	2005
Biaschina	119	137	256	242
Plottino	100	102	202	201
Stalvedro	20	22	42	40
Tremorgio	2	1	3	7
Ponte Brolla	5	5	10	9
Lucendo	70	12	82	75
Verzasca	75	68	143	105
Morobbia	13	18	31	22
Giumaglio	8	11	19	13
Ticinetto	3	5	8	6
Stampa	5	6	11	10
Ceresa	3	5	8	9
Calcaccia	4	6	10	9
Kleinere Anlagen + Selbsterzeuger	11	16	27	25
Teilsumme	438	414	852	773
Maggia	430	283	713	925
Blenio	303	237	540	629
GESAMTBETRAG	1'171	934	2'105	2'327

-10.5 %

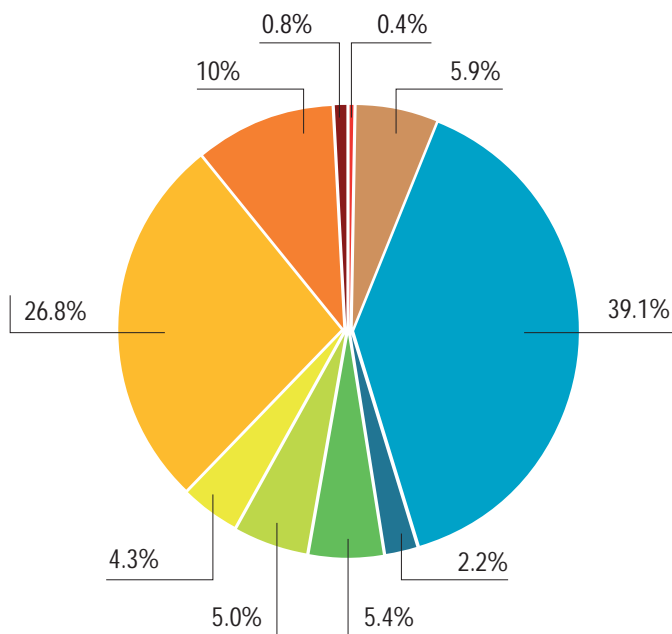
Die Produktion der existierenden Anlagen im Tessin verminderte sich im Lauf des Jahres 2006 (abzüglich der Pumpenenergie und ohne SSB) um 10.5%; dies entspricht 65% der mehrjährigen Durchschnittswerte.

Kantonale Stromversorgung in GWh

	Winter	Sommer	Jahr	2005	%
AIL Lugano SA	566.6	470.3	1'036.9	1'022.8	1.4 %
AEM Massagno	33.8	23.8	57.6	58.1	0.0%
AIM Mendrisio	77.0	66.9	143.9	137.1	5.0%
AMS Stabio	67.5	65.2	132.7	127.0	4.5%
AGE Chiasso SA	61.3	54.0	115.3	114.8	0.4%
SES Locarno SA	415.4	296.1	711.5	718.1	-0.9%
AMB Bellinzona	146.2	120.2	266.4	264.8	0.6%
AEC Airolo	12.8	8.8	21.6	21.6	0.0%
CE Faido	6.4	4.5	10.9	10.9	0.0%
TIMCAL SA	56.9	68.1	125.0	129.4	-3.4%
Alptransit	33.0	40.0	73.0	79.1	-7.7%
SSC + diversi	15.0	15.9	30.9	26.3	17.5%
GESAMT	1'491.9	1'233.8	2'725.7	2'710.0	0.6%

Der Stromverbrauch im Kanton stieg um 0,6% (-0,1 im Winter, +1,4 im Sommer)

AIL Lugano SA
AEM Massagno
AEC Mendrisio
AEC Stabio
AGE Chiasso
SES Locarno
AEC Bellinzona
AEC Airolo
CE Faido
Clienti finali AET



Erzeugung und Entnahme (in GWh)

		Winter	Sommer	Jahr	2005
Eigenproduktion	Stalvedro	20	22	42	40
	Tremorgio	2	1	3	8
	Piottino	100	102	202	200
	Biaschina	119	137	256	242
	Ponte Brolla	5	5	10	9
	Ausgleich OFIMA	8	31	39	36
	Solarenergieanlagen	0.210	0.077	0.287	0.295
Beteiligungen	Verzasca	75	68	143	105
	Blenio	58	50	108	125
	Maggia	52	31	83	104
	Mattmark	29	24	53	56
	AKEB (nuklear)	194	159	353	308
	KK Leibstadt	8	6	14	8
Ergänzungsenergie²	Ankauf ¹	3'135	2'822	5'957	5'878
	Austauschenergie	6	5	11	30
GESAMT		3'811	3'463	7'274	7'149

¹ Der Ankauf umfasste 386 Millionen von kWh für Markt im Jahre 2006 bzw. 421 Millionen kWh im Jahre 2005.

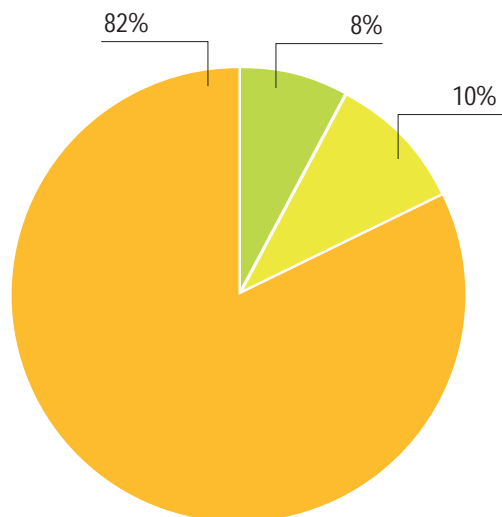
² Davon zirka 3.190 Millionen kWh (3.314 Millionen kWh im Jahre 2005) von Standardprodukten.

Die Erzeugung von Wasserkraft betrug inklusive der Beteiligungen und Ausgleiche 1.093 Millionen kWh d.h. im Prinzip gleich wie im Jahr 2005. Dabei erhöhte sich der nukleare Anteil von 316 Millionen kWh im Jahre 2005 auf 367 Millionen kWh im Jahre 2006 (14,0 %). Der Ankauf von Ergänzungsenergie erhöhte sich um 2,0 % in Bezug auf das Vorjahr.

Eigenproduktion

Beteiligungen

Ergänzungsenergie



Kantonale Versorgung und Überschuss (in GWh)

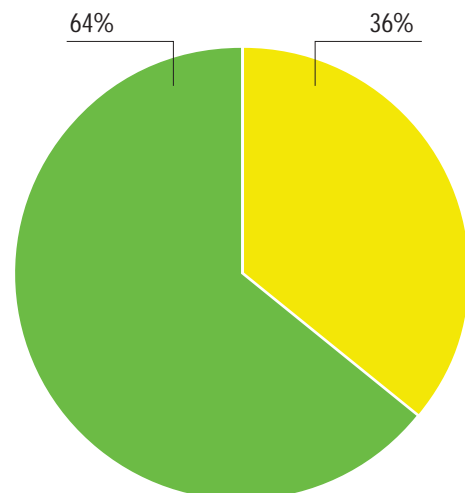
		Winter	Sommer	Jahr	2005
Abnehmer	Versorgungsunternehmen	1'340	1'046	2'387	2'386
	Endverbraucher	105	124	229	235
Überschussenergie¹	Verkauf ²	2'305	2'217	4'522	4'433
	Austauschenergie	32	54	85	53
GESAMT		3'782	3'441	7'223	7'107
Eigenverbrauch und Verluste		28	25	53	43

¹ Die Überschussenergie enthält 386 Millionen kWh für den italienischen Markt im Jahre 2006 bzw. 421 Millionen kWh im Jahr 2005.

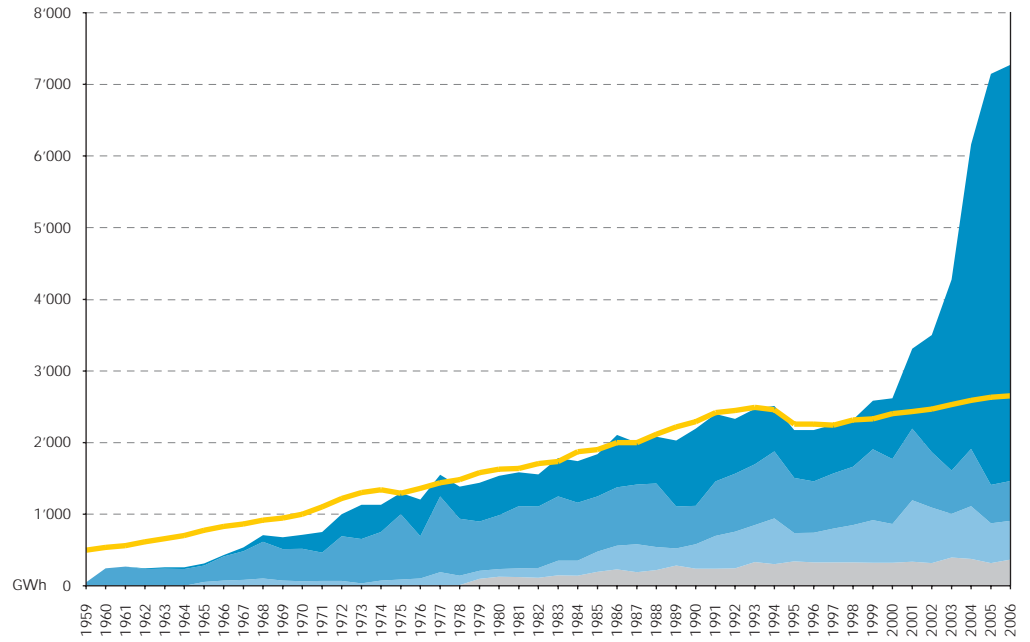
² Davon zirka 3.190 Millionen kWh (3.314 Millionen kWh im Jahr 2005) von Standardprodukten.

Die Versorgung unserer Kunden nahm im Vergleich zu 2005 um 5 Millionen kWh (- 0,2 %) ab. Der Anteil des von AET gedeckten kantonalen Bedarfs verringerte sich um 96,0 % gegenüber 96,7 % im Jahr 2005. Die Überschussleistung verzeichnete einen Zuwachs von 89 Millionen kWh (+ 2 %) im Vergleich zum Vorjahr.

Kantonalversorgung 2006
Überschuss



Erzeugung und Entnahme



Versorgung

